

In der Hauptpoststelle über den im Stadtteil und den Vororten errichteten Postgebäuden abgeholt; vierzehnlich 4.50. Bei postmäßiger möglichster Aufstellung bis ganz 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich; vierzehnlich 4.50. Direkte möglichste Aufstellung bis Russland; monatlich 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7/8 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Wochentags ausserbrochen gefüllt von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filialen:

Otto Sturm's Cigarre, Alfred Hahn,
Universitätsstraße 1.

Cassa Cigare.

Rathausstraße 14, part. und Königstraße 7.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 467.

Wittwoch den 13. September 1893.

87. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Amtshandlung zum evangelisch-lutherischen Konfirmandenunterricht in Alt-Leipzig betreffend.

Die Eltern desjenigen Kindes, welche in dem kommenden Winter Konfirmandenunterricht bei einer der evangelisch-lutherischen Kirchen Alt-Leipzigs empfangen sollen, bei deren Stellvertreter werden hiermit erlaubt, die Amtshandlung des Konfirmanden bei dem zum Konfirmandenunterricht berechtigten Geistlichen, soweit es nicht schon vorher geschah,

in der Zeit vom 2. bis 6. Oktober d. J. Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr

und zwar, wenn möglich, persönlich unter Aufsicht des Kindes, anerkanntes Christliches zu wollen.

Die Zahl des Geistlichen steht den Eltern frei. Wo nicht bestehende kirchliche Besitzungen vorhanden sind, ist es möglichst, dass die Amtshandlung bei einem Geistlichen desjenigen Kirchspiels gehabt, innerhalb dessen Sie Eltern wohnen.

Bei der Amtshandlung ist ein Nachweis der Taufe des Kindes, durch ein Taufzeugnis oder eine Bescheinigung im Familienschatz, beizubringen.

Die Geistlichen sind gebunden, bei der Amtshandlung von Konfirmanden die zwölfjährige Frist nicht zu überstreichen.

Diejenigen Geistlichen, welche bei dem bestimmten Geistlichen angemeldet und zur Amtshandlung gelangt sind, werden dem Pfarrer des Kirchspiels, in welchem sie wohnen, mit den Erledigungen weiter, für ihre Ausführung bei einem Geistlichen des Kirchspiels Sorge zu tragen.

Söhne und Töchter, welche außerhalb Alt-Leipzigs wohnen, bedürfen zur Amtshandlung in den Konfirmandenunterricht in Alt-Leipzig einer von den Eltern zuvor eingeholten Genehmigung. Belehrung des jüngsten Entschlusses.

Zur Entgegennahme von Konfirmanden-Amtshandlungen sind bereit und berechtigt:

I. bei St. Thomä:

Superintendent und Pastore Dr. Bank ertheilt erk in nächsten Jahre wieder Konfirmanden-Unterricht.

1) Kirchblattens Lie. Dr. Suppe, Bergstraße 1.

2) Erster Diaconus und Diakonissenprediger Lie. Dr. v. Grigerau, Gottschalkstraße 6, III.

3) Zweiter Diaconus Dr. Krämer, Bergstraße 8.

II. bei St. Nikolai:

1) Pfarrer D. Hößler, Nikolaitorstraße 4, Erdgeschoss.

2) Archidiakonus Dr. Günzel, Nikolaitorstraße 3, II.

3) Erster Diaconus Schmid, Nikolaitorstraße 3, III.

4) Zweiter Diaconus Spiegel, Nikolaitorstraße 3, II.

III. bei St. Matthäi:

1) Pfarrer D. Ritter, Speckstraße in der Matthäiße. 1.

2) Archidiakonus Weißel, In der Wiege 9g, I.

3) Erster Diaconus Lie. Dr. Buchholz, Bartholomästraße 3, III.

4) Zweiter Diaconus Brügel, Güldner-Wohlthorstraße 23, III.

IV. bei St. Petri:

1) Pfarrer D. Hartung, Albertstraße 18, I.

2) Archidiakonus Gell, Albertstraße 38, II.

3) Erster Diaconus Schmid, Albertstraße 38, III.

4) Zweiter Diaconus Schmid, Albertstraße 17, II.

V. bei der Lutherkirche:

1) Pfarrer H. von Schmid, in der Lutheri., Hauptmannstraße 3, part.

2) Diaconus Dr. H. Jermann, Scherberstraße 2, II.

VI. bei der St. Adressgemeinde:

1) Pfarrer Dr. Edmann, Neuer Platzbau, Schenckendorffstraße.

2) Diaconus Leibnitz, Neuer Platzbau, Schenckendorffstraße.

3) Subdiaconus Schmidt, Klemmstraße 28, III.

VII. bei St. Johannis:

1) Pfarrer Trautzschel, in der Vorhalle der Johanniskirche.

2) Diaconus Kühlung, Gottliebstraße 2, II.

Leipzig, den 11. September 1893.

Königliche Superintendentur L.

3. B. D. Hößler.

Bekanntmachung.

Bei seinem Stadtrath, das den Dienst in Rücksicht, Generalbeauftragter und Statthalter zu versiehen hat, soll am 1. März d. J. die Stelle des Gardekinnen, welche mit einem Jahresgehalt von 2500 M. — (2800 M. — vom Statthalter und 320 M. — vom Generalbeauftragten) aufgehoben und mit Einspruch auf Verhandlung berechtigt werden. Ist anderweitig belebt.

Gelegene Bewohner, die sich einen Probebrief zu unterziehen haben, werden aufgefordert, ihre Schule mit ihrem Statthalter, Rücksichtsweise, Studienangang, I. u. II. und ihren Prügnissen bis spätestens zum

1. Februar 1894

bei uns einzureichen.

Die Einholung erfolgt zunächst auf ein Probejahr. Nachdem dies in befriedigender Weise gestaltigt ist, tritt sie in Ansicht, nach Wohlgerechtigkeit der Söhnen für die Geschäftsführer, welche die 1. belobten nachhaltigen Aufgaben unter die Mündigkeit des Reichskanzlersfonds in Gemäßheit der Statuten für den letzten ein.

Rück wird bemerkt, dass für den vorerwähnten Gehalt der Jünger der Gardekinnen selbst für eine gute eigene Karriere und deren Belebung Sorge zu tragen hat.

Leipzig, den 8. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Oberbürgermeister. Willrich, Bf.

Bekanntmachung.

Sie bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, dass in Leipzig-Vogelsg. Lindenau-Schlesien-Steinbacher in der Nacht vom 19. zum 20. d. Monat, die Fällung der Belastung des Wasserhauses stattfindet, sowie vom 20. bis 22. d. Monat, die Spülung des Rohrnetzes und vom 23. an die Spülung der Zweigrohre.

Leipzig, den 8. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Oberbürgermeister.

M. 542/L. u. I. n. Dr. Georgi. Hartmann.

Auctions-Bekanntmachung.

Donnerstag, den 14. d. Monat.

Bemerkung von 2 Uhr an

sollen im Stadthaus, Eingang Wittenbergstr. 1,

verschiedene Betriebsgeräte, Kleidungsstücke, Taschenuhren, 1 Gold-, 1 Kinderuhr, 12 Stück Wissberghäuser, 2 Handtaschen, 3 Schuhkartes, 1 Schleifstein und verschiedenes anderes Gespürkram.

an den Kaufleuten gegen sofortige hohe Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 9. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

M. 542/L. u. I. n. Dr. Georgi. Hartmann.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume unseres Hochbau-Verwaltung liegen wegen Reinigung der selben Montag, den 18. d. Monat für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen.

Leipzig, den 7. September 1893.

1b. 4181. Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hartmann.

Erhöhung der Biersteuer?

Es steht nun von Leuten, deren Lieblingsbeschäftigung es seit geraumer Zeit ist, Herrn Minet alle Tage einen neuen jüngeren Steuerplan unterzutragen, sondern auch von ernsthaften Blättern wird im Augenblick mit gewisser Bedeutung behauptet, die Arbeit in der nächsten Reichstagsession wieder mit der Fortsetzung der Biersteuererhöhung hervorzutreten, sei leinewegs auszugeben. Die Widertheilung ist ungetrübt und muss es sein.

Die Erklärung der Graf Caprivi obgegeben hat, war in ihrer Bedeutung eine hinrende. So war in der Sitzung vom 7. Juli d. J., als der Reichskanzler in der Runde, mit welcher er die erste Beratung des Regierungsmannes über die Preissteuermaßnahmen des deutschen Heeres eröffnete, sich folgendermaßen äußerte:

„Ich reue mich nun der Deduktionfrage zu. Es ist bekannt, dass die verbündeten Regierungen die Vorlage von drei Steuergegenen unternommen hatten, der Börsen-, der Bier- und der Brauuntreuesteuer.

Diese Gegebe sind zu einer gründlichen, abschließenden Beratung während der vorigen Sitzung nicht gekommen; sie wurden an die Militärcommission gewiesen, sie sind lose behandelt, gekürzt worden, der Gegenstand war nicht erörtert. Dennoch es liegt sich wahrscheinlich, dass in der öffentlichen Meinung gegen einige dieser Steuern eine starke Opposition eintrat; die Opposition wurde während der Runden. Ich kann nicht gerade sagen, dass wir neue Worte gehört haben; wir haben aber: man mag diese Steuern nicht; und es ist ja zu zweigen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Ich reue mich nun der Deduktionfrage nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Besteuerung die öffentliche Meinung ein erhebliches Gewicht in Anspruch nehmen kann.

Wir haben diese drei Gegebe nicht wieder vorzulegen. Damit erfüllen Sie sich nicht mehr; Sie gehören einer vergangenen Zeit an. Wie

magten uns aber sagen, dass nun in unsere Plätz ist, nach neuen Vorlagen zu suchen, nach anderen Steuerquellen; und im engsten Vereine mit der preussischen Finanzverwaltung, Hand in Hand mit ihr, ist der Reichsverwaltung vorgegangen und besteht gewesen, dass in Bezug auf die Beste

gesucht, und über nichts im Falle der Gotteshilfe und zusammen Seite zu wenden. Das aber der allerdings als Grund eines heimlichen Staatsvertrags bekannte Herr Kron war in dieser Weise gescheitert haben kann, erscheint uns ungemeinlich, doch wie eine außergewöhnliche Rücksicht entschieden fordern müßten. Das das Vortragsabkommen bestreitet, zeigt der Fall eines der am ersten Beobachtungen. Der Herzog mußte ihn, weil er völlig enttäuscht war, vom Vortragsabkommen trennen: er wurde für gänzliche Aktionen befürwortet und erhielt Urtheile und Blöte, um sich zu erhalten. Bei der sechsten Stunde werden des Gefangenens Abzüge von ihrem Schleierwörtern gestattet. Wenn ein Gefangener nicht sehr stark ist, darf er sich nicht verbergen lassen. Es wird zwar immer erlaubt, man sollte sich Geld sparen, um bei der Entfernung einen Spaziergang zu haben; wenn ich jedoch etwas zu schaffen komme, dann wird der letzte Heiter genommen. Wie münzen, daß diese Würdeleungen beweisen werden kann. Löder und mir müssen in der Stadt hinterher?

— Berlin, 12. September. (Telegramm.) Das zweite sächsische Grenadierregiment Nr. 101, dessen Chef der Kaiser ist, ist das erste auswärtige Regiment, mit dem unser junger Kronprinz in Beziehung getreten ist. Wie es heißt, wird derselbe sich in der jährlichen Uniform am 24. Oktober dem König von Sachsen vorstellen. Am 24. Oktober wird bekanntlich der König von Sachsen sein 50-jähriges Militärjubiläum, zu welchem der Kronprinz seinen Vater nach Dresden begleiten wird.

Der "Socialist", Organ der Anarchisten und unabhängigen Sozialisten, wurde am Sonnabend Abend konfisziert wegen eines Artikels über "Kubaner", worin angeblich eine Kriegsabschließung eingetragen ist.

Die Berliner Polizeiabschaffung wurde zahlreich verboten, um Solling zu nehmen so wie in Radetzky erheben Polizeiverbot g. Ich alle vom höheren Justizbeamten bestimmt um 2 Uhr Nachts, die vor der Polizei befindlich um 12 Uhr schließen sollen. Es wurde von den Behörden durchgetrieben, daß man durch solche Maßregeln die Polizei nicht belästigen werde, was wurde ob ganz Staatszähler verhindern, die Zeitung von 2000 Angestellten in Hagen nehmen und die Ungehorsam vernehmen. Was bestellt, eine Sitzung an den Minister des Innern zu senden, was nachgewiesen werden soll, daß die Polizeiabschaffung notwendig und angemessen seien.

Schleswig, 11. September. Staatsminister v. Heden und Oberpräsident Steinmann beschließen gegenwärtig die polnischen Wallungen. Die Regierung plant, wie nach dem A. T. verlautet, aufgedeckte Uferbauten zur Erhaltung der Inseln.

Königsberg, 11. September. Finanzminister Miquel trat Sonnabend Nachmittag hier ein. Er wurde vom Oberbürgermeister Dr. Möllmann empfangen. Um 5 Uhr fand bei Letzterem ein Essen statt, nach dessen Schluss einer 120 Sänger aus verschiedenen Vereinen auf Veranlassung des Domhanschauers den Minister in Gläubigen brachten. Nach dem ersten Lied richtete der Vorsitzende des Domhanschauers, Herr Lammer, eine Ansprache an den Minister, die dieser freudlich erwiderte. Am Sonntag fand nach einer Spazierfahrt durch die Stadt eine gemeinsame Sitzung der städtischen Körperchaften statt, bei welcher der Minister in einer längeren Rede die kommunale Entwicklung unserer Stadt besprach. Bei dem Nachmittag veranstalteten Festmahl brachte Miquel das Hoch auf den Kaiser und den Prinzen des Oberbürgermeisters auf den Minister erwiderte diese mit einem Hoch auf Königsberg. Nach Aufstellung der Tafel vereinigte sich mit dem Minister eine große Zahl von Freunden im Saale des großen Clubs.

Paderborn, 11. September. Am 15. d. M. wird Bischof Simon seine Konsekration antreten. Ihre Dauer wird 3 bis 4 Wochen betragen.

Aus Schlesien, 11. September. Was bereits mitgetheilt, beobachtete der oberfränkische Klerus seit längerer Zeit, ein neues polnisches Organ zu begründen, um den Kampf gegen das tschechische, vollwertige Treiben fremder Elemente in Oberschlesien aufzunehmen. Das Unternehmen ist jetzt ins Leben getreten. Die erste, vom 8. d. M., diente Nammer des Platzes, welches in Ratibor unter Redaktion des Maxmilian Pohl in Tyskowicze erscheint, führt den Titel: "Kunst Gorzowska". Dieses durchaus in ländlicher Sprache und der polnischen Volks- und Kleinstadt und der Landgemeinde, und zwar am Ende am Kopfe: "Prawda — Wolność — Prawo" (Wahrheit — Freiheit — Recht). Das neue Blatt wird drei Mal wöchentlich erscheinen. In der programmatischen Erklärung an die tschechischen Brüder, welche sich an der Spalte der ersten Nummer befindet, werden die Ziele der neuen Zeitung wie folgt gezeichnet:

"Der Kultur Gorzowska" wird auf Schrift und Text den feindlichen Gläubigen des polnischen Volkes in Schlesien, dessen polnische Charakter und keine Widersprüche in Mode, Schule und öffentlichen Leben verhindern auf der Grundlage der Grundsätze des Universalismus Unterthanenheit gegen seine Feinde, den König und Kaiser. Wir wollen nicht, daß unschehere, sondern das Friede sei zwischen Kaiser und Volk, zwischen Polen und ihren Söhnen. Wir wollen nicht, daß man den Volk das Vertrauen in seinen Geschäftsräumen, seines Werks, des Kaisers und Volk in Hand der Arme, des heiligen Glaubens, des Theos und des Volks verhindere.

K. Bissingen, 12. September. (Privat-Telegramm.) Zwecklosen Widerungen folgte hier Fürst Bismarck auf, daß noch an Gütekarte und Geschäftszulassungen Sammatische Erhebungen sind im Abnehmen.

Garmisch, 11. September. Der Verhandlung würzburgischer Gewerbevereine hat sich bei seiner häufiger abgehaltenen Arbeiterversammlung hauptsächlich mit der Frage beschäftigt, ob die Vertretung der Interessen des Kleingewerbes durch Errichtung eigentlicher Gewerbevereine erfolgen oder die bisher dort bestehenden Handels- und Gewerbevereine beibehalten werden. Man einige sich auf folgende, von der Centralstelle für Handel und Gewerbe gegebene Beschlüsse:

1) Für die Vertretung der Interessen von Handel und Gewerbe sind einzigartige Verbände die Handels- und Gewerbevereine einzuhalten.

2) Die bestehende Zusammenfassung der Handels- und Gewerbevereine ist dahin auszubauen, daß mindestens ein Teil der Gewerbevereine des Gewerbevereins angehört. Das bisherige Recht der Gewerbevereine auf Rechte zu erhalten. Für einzelne Berufungen ist facultative Trennung in Sektionen vorgesehen.

3) Wahlberechtigt ist jeder Gewerbevereinsmitglied ohne vorherige Namensgebung zur Wahlteilnahme.

4) Die Wahl zur Handels- und Gewerbevereine erfolgt getrennt,

a. die Vertretung der Handelsvereinsmitglieder gewählt werden, und zwar so, daß jede Wählerschaft nur ihre eigenen Vertreter wählt.

b. Die Gewerbevereinssatzungen werden in jedem Kammerebezirk zu wählen.

c. Die Wahl der Kammerebereiche ist dementsprechend zu erwählen.

d. Die Gewerbevereinssatzungen für die Handels- und Gewerbevereine sind nach Wahljahr der Gewerbevereine anzugeben."

Kautenburg, 12. September. Das bayerische Corps hatte gestern auf der Höhe von Kautenburg Vortrappen auf das alte Rheinufer gebracht. Von 7 Uhr ab handelt bei Kautenburg während der ganzen Nacht der Übergang auf Festung statt. Das XV. Corps stand mit dem Gros bei Kettwisch am Jura, die Cavallerie-Patrouillen waren bis Kautenburg vorgezogen, wo während der Nacht kleine Gefechte stattfanden. Um 5 Uhr Morgens begann, geschützt von der Artillerie, der Brückenschlag bei Kautenburg. Kurz nach 8 Uhr war der Brückenschlag vollendet und der Kaiser, der Großherzog und das Grosloge schritten darüber, worauf das Gros des XIV. Corps die Pründe ebenfalls passierte. Die bis dahin bei Kautenburg und Weibern auf Pontons und mittels flüchtiger überzeugenden Vortrappen waren inzwischen südlich vorgerückt, ohne den Feind anzugreifen. Das XV. Corps sich überwältigt zurück. Das 1. Uhr Mittags fand ein Zusammenschluß statt. Der Kaiser fuhr um 10 Uhr Vormittag nach

Kettwisch zurück. Um 11½ Uhr folgten die Übrigen nach. Der Kronprinz von Italien hatte dem Beginn des Brückenschlags beigewohnt und sich dann nach dem Pontonübertritt bei Weibern begaben. Von hier rückte er mit den Truppen des XIV. Corps vor. Der Übertritt erfolgte ohne Unfall. Die Truppen wurde Wasser nachgeföhrt, da die leuchtige Einwandschleuse ausgetrocknet ist. Kautenburg ist glänzend geschmückt. Aus dem Elsass unter der Pfalz sind Lauterburg ist glänzend geschmückt.

Österreich-Ungarn.

* Wien, 11. September. Wie man der A. Fr. Dr. auf Preußisch meldet, wohnt die Kaiserin Elisabeth ebenfalls als Gräfin Hohenem im Hotel Europa. Der Zeitpunkt der Abreise der Kaiserin ist noch unbekannt. — Der offizielle "Ezra" bestätigt die Meldung, daß der österreichische Generalstaatssekretär während einer Spazierfahrt zu haben; wie ich mich etwas zu schaffen kommen, dem wird der letzte Fehler genommen. Wie münzen, daß diese Würdeleungen beweisen werden kann. Löder und mir müssen in der Stadt hinterher?

— Berlin, 12. September. (Telegramm.) Das zweite sächsische Grenadierregiment Nr. 101, dessen Chef der Kaiser ist, ist das erste auswärtige Regiment, mit dem unser junger Kronprinz in Beziehung getreten ist. Wie es heißt, wird derselbe sich in der jährlichen Uniform am 24. Oktober dem König von Sachsen vorstellen. Am 24. Oktober wird bekanntlich der König von Sachsen sein 50-jähriges Militärjubiläum, zu welchem der Kronprinz seinen Vater nach Dresden begleiten wird.

Der "Socialist", Organ der Anarchisten und unabhängigen Sozialisten, wurde am Sonnabend Abend konfisziert wegen eines Artikels über "Kubaner", worin angeblich eine Kriegsabschließung eingetragen ist.

Die Berliner Polizeiabschaffung wurde zahlreich verboten, um Solling zu nehmen so wie in Radetzky erheben Polizeiverbot g. Ich alle vom höheren Justizbeamten bestimmt um 2 Uhr Nachts, die vor der Polizei befindlich um 12 Uhr schließen sollen. Es wurde von den Behörden durchgetrieben, daß man durch solche Maßregeln die Polizei nicht belästigen werde, was wurde ob ganz Staatszähler verhindern, die Zeitung von 2000 Angestellten in Hagen nehmen und die Ungehorsam vernehmen. Was bestellt, eine Sitzung an den Minister des Innern zu senden, was nachgewiesen werden soll, daß die Polizeiabschaffung notwendig und angemessen seien.

* Wien, 11. September. Wie man der A. Fr. Dr. auf Preußisch meldet, wohnt die Kaiserin Elisabeth ebenfalls als Gräfin Hohenem im Hotel Europa. Der Zeitpunkt der Abreise der Kaiserin ist noch unbekannt. — Der offizielle "Ezra" bestätigt die Meldung, daß der österreichische Generalstaatssekretär während einer Spazierfahrt zu haben; wie ich mich etwas zu schaffen kommen, dem wird der letzte Fehler genommen. Wie münzen, daß diese Würdeleungen beweisen werden kann. Löder und mir müssen in der Stadt hinterher?

— Berlin, 12. September. (Telegramm.) Das zweite sächsische Grenadierregiment Nr. 101, dessen Chef der Kaiser ist, ist das erste auswärtige Regiment, mit dem unser junger Kronprinz in Beziehung getreten ist. Wie es heißt, wird derselbe sich in der jährlichen Uniform am 24. Oktober dem König von Sachsen vorstellen. Am 24. Oktober wird bekanntlich der König von Sachsen sein 50-jähriges Militärjubiläum, zu welchem der Kronprinz seinen Vater nach Dresden begleiten wird.

Der "Socialist", Organ der Anarchisten und unabhängigen Sozialisten, wurde am Sonnabend Abend konfisziert wegen eines Artikels über "Kubaner", worin angeblich eine Kriegsabschließung eingetragen ist.

Die Berliner Polizeiabschaffung wurde zahlreich verboten, um Solling zu nehmen so wie in Radetzky erheben Polizeiverbot g. Ich alle vom höheren Justizbeamten bestimmt um 2 Uhr Nachts, die vor der Polizei befindlich um 12 Uhr schließen sollen. Es wurde von den Behörden durchgetrieben, daß man durch solche Maßregeln die Polizei nicht belästigen werde, was wurde ob ganz Staatszähler verhindern, die Zeitung von 2000 Angestellten in Hagen nehmen und die Ungehorsam vernehmen. Was bestellt, eine Sitzung an den Minister des Innern zu senden, was nachgewiesen werden soll, daß die Polizeiabschaffung notwendig und angemessen seien.

* Wien, 11. September. Wie man der A. Fr. Dr. auf Preußisch meldet, wohnt die Kaiserin Elisabeth ebenfalls als Gräfin Hohenem im Hotel Europa. Der Zeitpunkt der Abreise der Kaiserin ist noch unbekannt. — Der offizielle "Ezra" bestätigt die Meldung, daß der österreichische Generalstaatssekretär während einer Spazierfahrt zu haben; wie ich mich etwas zu schaffen kommen, dem wird der letzte Fehler genommen. Wie münzen, daß diese Würdeleungen beweisen werden kann. Löder und mir müssen in der Stadt hinterher?

— Berlin, 12. September. (Telegramm.) Das zweite sächsische Grenadierregiment Nr. 101, dessen Chef der Kaiser ist, ist das erste auswärtige Regiment, mit dem unser junger Kronprinz in Beziehung getreten ist. Wie es heißt, wird derselbe sich in der jährlichen Uniform am 24. Oktober dem König von Sachsen vorstellen. Am 24. Oktober wird bekanntlich der König von Sachsen sein 50-jähriges Militärjubiläum, zu welchem der Kronprinz seinen Vater nach Dresden begleiten wird.

Der "Socialist", Organ der Anarchisten und unabhängigen Sozialisten, wurde am Sonnabend Abend konfisziert wegen eines Artikels über "Kubaner", worin angeblich eine Kriegsabschließung eingetragen ist.

Die Berliner Polizeiabschaffung wurde zahlreich verboten, um Solling zu nehmen so wie in Radetzky erheben Polizeiverbot g. Ich alle vom höheren Justizbeamten bestimmt um 2 Uhr Nachts, die vor der Polizei befindlich um 12 Uhr schließen sollen. Es wurde von den Behörden durchgetrieben, daß man durch solche Maßregeln die Polizei nicht belästigen werde, was wurde ob ganz Staatszähler verhindern, die Zeitung von 2000 Angestellten in Hagen nehmen und die Ungehorsam vernehmen. Was bestellt, eine Sitzung an den Minister des Innern zu senden, was nachgewiesen werden soll, daß die Polizeiabschaffung notwendig und angemessen seien.

* Wien, 11. September. Wie man der A. Fr. Dr. auf Preußisch meldet, wohnt die Kaiserin Elisabeth ebenfalls als Gräfin Hohenem im Hotel Europa. Der Zeitpunkt der Abreise der Kaiserin ist noch unbekannt. — Der offizielle "Ezra" bestätigt die Meldung, daß der österreichische Generalstaatssekretär während einer Spazierfahrt zu haben; wie ich mich etwas zu schaffen kommen, dem wird der letzte Fehler genommen. Wie münzen, daß diese Würdeleungen beweisen werden kann. Löder und mir müssen in der Stadt hinterher?

— Berlin, 12. September. (Telegramm.) Das zweite sächsische Grenadierregiment Nr. 101, dessen Chef der Kaiser ist, ist das erste auswärtige Regiment, mit dem unser junger Kronprinz in Beziehung getreten ist. Wie es heißt, wird derselbe sich in der jährlichen Uniform am 24. Oktober dem König von Sachsen vorstellen. Am 24. Oktober wird bekanntlich der König von Sachsen sein 50-jähriges Militärjubiläum, zu welchem der Kronprinz seinen Vater nach Dresden begleiten wird.

Der "Socialist", Organ der Anarchisten und unabhängigen Sozialisten, wurde am Sonnabend Abend konfisziert wegen eines Artikels über "Kubaner", worin angeblich eine Kriegsabschließung eingetragen ist.

Die Berliner Polizeiabschaffung wurde zahlreich verboten, um Solling zu nehmen so wie in Radetzky erheben Polizeiverbot g. Ich alle vom höheren Justizbeamten bestimmt um 2 Uhr Nachts, die vor der Polizei befindlich um 12 Uhr schließen sollen. Es wurde von den Behörden durchgetrieben, daß man durch solche Maßregeln die Polizei nicht belästigen werde, was wurde ob ganz Staatszähler verhindern, die Zeitung von 2000 Angestellten in Hagen nehmen und die Ungehorsam vernehmen. Was bestellt, eine Sitzung an den Minister des Innern zu senden, was nachgewiesen werden soll, daß die Polizeiabschaffung notwendig und angemessen seien.

* Wien, 11. September. Wie man der A. Fr. Dr. auf Preußisch meldet, wohnt die Kaiserin Elisabeth ebenfalls als Gräfin Hohenem im Hotel Europa. Der Zeitpunkt der Abreise der Kaiserin ist noch unbekannt. — Der offizielle "Ezra" bestätigt die Meldung, daß der österreichische Generalstaatssekretär während einer Spazierfahrt zu haben; wie ich mich etwas zu schaffen kommen, dem wird der letzte Fehler genommen. Wie münzen, daß diese Würdeleungen beweisen werden kann. Löder und mir müssen in der Stadt hinterher?

— Berlin, 12. September. (Telegramm.) Das zweite sächsische Grenadierregiment Nr. 101, dessen Chef der Kaiser ist, ist das erste auswärtige Regiment, mit dem unser junger Kronprinz in Beziehung getreten ist. Wie es heißt, wird derselbe sich in der jährlichen Uniform am 24. Oktober dem König von Sachsen vorstellen. Am 24. Oktober wird bekanntlich der König von Sachsen sein 50-jähriges Militärjubiläum, zu welchem der Kronprinz seinen Vater nach Dresden begleiten wird.

Der "Socialist", Organ der Anarchisten und unabhängigen Sozialisten, wurde am Sonnabend Abend konfisziert wegen eines Artikels über "Kubaner", worin angeblich eine Kriegsabschließung eingetragen ist.

Die Berliner Polizeiabschaffung wurde zahlreich verboten, um Solling zu nehmen so wie in Radetzky erheben Polizeiverbot g. Ich alle vom höheren Justizbeamten bestimmt um 2 Uhr Nachts, die vor der Polizei befindlich um 12 Uhr schließen sollen. Es wurde von den Behörden durchgetrieben, daß man durch solche Maßregeln die Polizei nicht belästigen werde, was wurde ob ganz Staatszähler verhindern, die Zeitung von 2000 Angestellten in Hagen nehmen und die Ungehorsam vernehmen. Was bestellt, eine Sitzung an den Minister des Innern zu senden, was nachgewiesen werden soll, daß die Polizeiabschaffung notwendig und angemessen seien.

* Wien, 11. September. Wie man der A. Fr. Dr. auf Preußisch meldet, wohnt die Kaiserin Elisabeth ebenfalls als Gräfin Hohenem im Hotel Europa. Der Zeitpunkt der Abreise der Kaiserin ist noch unbekannt. — Der offizielle "Ezra" bestätigt die Meldung, daß der österreichische Generalstaatssekretär während einer Spazierfahrt zu haben; wie ich mich etwas zu schaffen kommen, dem wird der letzte Fehler genommen. Wie münzen, daß diese Würdeleungen beweisen werden kann. Löder und mir müssen in der Stadt hinterher?

— Berlin, 12. September. (Telegramm.) Das zweite sächsische Grenadierregiment Nr. 101, dessen Chef der Kaiser ist, ist das erste auswärtige Regiment, mit dem unser junger Kronprinz in Beziehung getreten ist. Wie es heißt, wird derselbe sich in der jährlichen Uniform am 24. Oktober dem König von Sachsen vorstellen. Am 24. Oktober wird bekanntlich der König von Sachsen sein 50-jähriges Militärjubiläum, zu welchem der Kronprinz seinen Vater nach Dresden begleiten wird.

Der "Socialist", Organ der Anarchisten und unabhängigen Sozialisten, wurde am Sonnabend Abend konfisziert wegen eines Artikels über "Kubaner", worin angeblich eine Kriegsabschließung eingetragen ist.

Die Berliner Polizeiabschaffung wurde zahlreich verboten, um Solling zu nehmen so wie in Radetzky erheben Polizeiverbot g. Ich alle vom höheren Justizbeamten bestimmt um 2 Uhr Nachts, die vor der Polizei befindlich um 12 Uhr schließen sollen. Es wurde von den Behörden durchgetrieben, daß man durch solche Maßregeln die Polizei nicht belästigen werde, was wurde ob ganz Staatszähler verhindern, die Zeitung von 2000 Angestellten in Hagen nehmen und die Ungehorsam vernehmen. Was bestellt, eine Sitzung an den Minister des Innern zu senden, was nachgewiesen werden soll, daß die Polizeiabschaffung notwendig und angemessen seien.

* Wien, 11. September. Wie man der A. Fr. Dr. auf Preußisch meldet, wohnt die Kaiserin Elisabeth ebenfalls als Gräfin Hohenem im Hotel Europa. Der Zeitpunkt der Abreise der Kaiserin ist noch unbekannt. — Der offizielle "Ezra" bestätigt die Meldung, daß der österreichische Generalstaatssekretär während einer Spazierfahrt zu haben; wie ich mich etwas zu schaffen kommen, dem wird der letzte Fehler genommen. Wie münzen, daß diese Würdeleungen beweisen werden kann. Löder und mir müssen in der Stadt hinterher?

— Berlin, 12. September. (Telegramm.) Das zweite sächsische Grenadierregiment Nr. 101, dessen Chef der Kaiser ist, ist das erste auswärtige Regiment, mit dem unser junger Kronprinz in Beziehung getreten ist. Wie es heißt, wird derselbe sich in der jährlichen Uniform am 24. Oktober dem König von Sachsen vorstellen. Am 24. Oktober wird bekanntlich der König von Sachsen sein 50-jähriges Militärjubiläum, zu welchem der Kronprinz seinen Vater nach Dresden begleiten wird.

Der "Socialist", Organ der Anarchisten und unabhängigen Sozialisten, wurde am Sonnabend Abend konfisziert wegen eines Artikels über "Kubaner", worin angeblich eine Kriegsabschließung eingetragen ist.

Die Berliner Polizeiabschaffung wurde zahlreich verboten, um Solling zu nehmen so wie in Radetzky erheben Polizeiverbot g. Ich alle vom höheren Justizbeamten bestimmt um 2 Uhr Nachts, die vor der Polizei befindlich um 12 Uhr schließen sollen. Es wurde von den Behörden durchgetrieben, daß man durch solche Maßregeln die Polizei nicht belästigen werde, was wurde ob ganz Staatszähler verhindern, die Zeitung von 20

Bekanntmachung.

Rödgers
Sonntag, den 14. dieses Monats,
Vormittags 8 Uhr
fall im Geschäftsräume der Spezialschiffa.
Rüdiger & Comp., gegenüber der Alten
Halle des Thüringer Bahnhofs hier, eine
Kasse Zahl-, Wands- und Grünschilder
gegen vorläufige Bezahlung durch mich öffentlich
versteigert werden.

Leipzig, den 11. September 1893.
Werkstattleiter Hugo von Motsch,
Königlich Sachsischer Hof.

Concurs-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 13. d. M., und
dann folgenden Tag von Vorm. 10 Uhr
ab sollen hierfür Vorberichterstraße, im
Graue des Restaurants Sophiebad, die zur
Concursmiete des Postamentshäusl. Franz
Walther gehörige.

Postamente, Wäsche,

Vorberichter etc.,
sowie zum Schluß die Ladeneinrichtung
offiziell nachstehend versteigert werden.
Trantschold, Versteigerer.

Grosse Musikwerk-Auction

Beginn heute Mittwoch Vormittag 10 Uhr
in meiner Auctionssalle zur Centralhalle.
Ed. Albrecht, conc. Auctionator.

Auction

von Buchdruckmaschinen, Wäscherei und
Haushaltgeräthen heute früh 10 Uhr

Mettiner Str. 16, nahe dem Rosenthal.

Tapezierer-Arbeit
zu verkaufen. Sander, Alexanderstraße 5.



Antwerpen
nach
New York
und
Philadelphia

Stadtverkehrsamt
von der Becke & Marsch, Ant-
werpen, F. Starck, Gellerstraße 7,
Leipzig.

Zwickauer Brückenberg-**Steinkohlenbau-Verein.**

Am 18. März 1893 wurden folgende
75 Nummern unter II. Kartei (grau) von
1872 gezogen:

5011 5027 5074 5081 5098 5163 5204
5218 5224 5230 5232 5311 5346 5361
5384 5391 5403 5498 5503 5522 5563
5582 5617 5716 5761 5773 5824 5847
5848 5910 5989 6017 6043 6140 6191
6217 6258 6263 6441 6469 6467 6472
6474 6501 6523 6531 6543 6545 6581
6662 6680 6704 6747 6765 6771 6834
6842 6892 7002 7010 7022 7034
7080 7085 7102 7254 7291 7322 7349

Die Capitalbeträge von je 500 Kr. gelangen
an den Rüdiger der Schuldenhalle, Zahlen
und nicht fällige Rücksicht von 30. Septem-
ber 1893 ab in Leipzig bei der All-
gemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
in Swidnitz bei Herrn Edward Bauer-
meister, Herrn Hensel & Schulz,
Herrn C. Will, Stengel, der Zwickauer
Bank, sowie an unserer Gasse zur
Entlastung.

Habenten: Nr. 5011 5255 5621 rück-
gabbar bis 30. September 1893.
Swidnitz, 9. Oktober 1893.

Das Directorium
des Zwickauer Brückenberg-
Steinkohlenbau-Vereins.

Das am 1. des nächsten Monats fälligen
Pfandbrief-Coupons Preussischen
Hypotheken-Aktion-Bank wird
vom 15. bis 18. M. ab an unseren Gasse
zu Braunschweig und Hannover,
wie bei

der Leipziger Bank in Leipzig,
Herrn Brühm & Schmidt
eingetragen.
Braunschweig, den 11. September 1893.
Braunschweig - Hannoversche
Hypothekenbank.
Der Vorstand.
Benfey. von Seckendorff.

H. Matthes (W. H. Voigt), Buch-
Schriften, &c. empfiehlt
Bücher

jeder Art zu billigen Preisen.
Som. 1. Oct. an Sächsischen Nr. 9.

Lanolin-Seife
von Bergmann & Co., Berlin 80 und
Frankfurt a. M., enthält ein sehr vor-
zügliches Weißtuch von unbeschreibbarem Werthe,
leicht und glättet die Haut und zieht dergl. e.
jungen. Brüder und Geschlecht. Vorzüglich
per Stück 10 Pf. in der

Großapotheke 1. weichen Adler, Quindt, 9
Braunschweig, Johanniskirche, Apotheke,
Goethestraße 1. Salomon - Apotheke,
Grimm. Str. 1. Neuen Vorwerk-Apotheke,
Goethe Str. 1. Andreae-Apotheke, Zöblitz,
St. Georg-Apotheke in Leipzig;
Neustadt, Kronen u. Schiller-Apotheke,
Leipzig-Gohlis.

P. P.
Hierdurch die erprobte Bekanntigung, daß in untenstehen Tage am Platz,
Salzgäßchen No. 2, I., ein öffentlich konzertierter

Passage-Bureau

der Beförderung von Reisenden und Zwischenreisenden über Hamburg, Bremen und Rotterdam nach Amerika für Rechnung der Firma: B. Karlsberg & Co. eröffnet habe. Rücksicht wegen Unwetter auf die Reise.

Reisebüro eröffnet:
Arno Francke,
öffentlicht konzertierter Schiffagent,
Leipzig, Salzgäßchen 2, I.

Hypothen-Bank in Hamburg.

Die Einlösung der am 1. October a. c. fällig werdenen Bankcoupons unserer
4½% und 4% convertirten Hypothekenbriefe erfolgt vom 15. September a. c.
an, außer
an unserer Casse, hier, Große Bleichen 28, I.
bei den folgenden bekannten Banken,
Hamburg, im September 1893.

Die Direction.

Allgemeine Renten-Anstalt

gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.
Unter Aufsicht der Agl. Württ. Staatsregierung.

Haushaltsumsätzen Ende 1892: 70 Millionen Mark, darunter näher 34½
Millionen Mark Vermögensverlusten noch über 4½ Millionen Mark extra-
versicherungswert; ca. 40 tausend Polisen über 57 Millionen Mark
versicherten Kapital und über 1½ Millionen Mark verschaffte Rente. Alter
Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Lebensversicherung.
Gute Lebhaft-Ver sicherungen. Abgünstige, bei Erreichung eines be-
stimmten Lebensalters oder im Falle früheren Todes zahlbare Ver-
sicherungen, wie Versicherungen zweier verbundener Personen, zahlbar
nach dem Tode der zuerst verstorbene Person.

— Dividende genug schon nach 3 Jahren. —
Dividende zur Zeit 30% der Prämie. —

Rentenversicherung.
Jährliche oder halbjährliche Lebrenten, zahlbar bis zum Tode des Ver-
sichereten oder bis zum Tode des längst Lebenden von zwei gemeinschaftlich
hoher Rentenbezüge. Alles dividendenberechtigt.

Höhere Rassheit, Prospekt und Antragformular liefernfrei bei den Vertretern:
In Leipzig Generalagent Alphons Heinr. Weber,
Ritterstraße 14;

Görlitz. Eduard Naumann, Redakteur des Tarif- und Kostenvereins; Grimm,
Franz Koch, Buchbindereibesitzer, am Markt; Löben, Hauptagent C. Müller,
Hauptagent der Landwirtschaftlichen Reisen-Ver sicherung; Paulig, C. B. Platz,
Rauschau; Herkau, A. Högl, Conz.

Doering's Seife mit der Eule.

Das beste,
von allen schädlichen
Nachwirkungen
gänzlich freie Mittel
zur
Schönheitspflege.
Bewährter Erfolg.
Schöne, zarte,
Jugendfrische
Haut.
Feiner Teint.

garantiert
ächt
nun
bezeichnet mit der
Eule.
Preis 40 Pf.
Reichlich füllig.

Aachener Badeofen
mit neuen Verbesserungen.
in 5 Minuten ein warmes Bad,
bis heute unerreicht in Schnelligkeit
der Heizung und Gasersparnis.
Preisgekrönte Gasheizöfen.
Prospekt gratis und franz.

J. G. Houben Sohn Carl,
Aachen.
Wieder verkäufer an fast allen Plätzen.

In Braunschweiger
Gemüse-Conserven
von Gebr. Grahe, Braunschweig,
empfingen wir die ersten Sendungen neuer Ernte.
Mit Preisliste sind gern zu Diensten

Leipzig,
Goethestraße Nr. 6.
Riquet & Co.
Gegründet 1745.

Besonders preiswert, rein Felix-Brasil.

St. Felix Brasil

pr. Mille — 45 MARK. 10 St.-Proben 45 Pf.
Thomaskirchhof Friedrich Hahne. Thomaskirchhof
17. 17.

Kohlen für Hausbedarf
liefer in nur vorsprünglichen Qualitäten, billige in Sommerpreisen
K. M. Göckeritz (vorm. Meutzner & Co.)
14 Elisabethstraße 14.

Berl. Offeren-Blatt

VII. Jahrgang.
Berlin, Bandesbergerstr. 58.

Bei der angeführten Preise erhält jeder Konsument

rechts erlaubt einen Sonder-Preis.

Bei höherer (d. h. mindestens 24-maliger) Einzahlung trifft 50% Verminderung ein.

Bei 12-maliger 33%.

Bei 6 20%.

Fernsprecher Amt VII No. 721.

Kauf- und mietweise bei

C. Herrn. Findeisen, Chemnitz.

Rücksicht verboten.

Locomobilen

Die Hebung der Messe.

Um die Messe hier zu haben,
kommt nicht Rücksicht aus Hamburg her
und er soll auch ohne Leben
Unter Messe, die doch schwer.

Ja, so schwer er auch gerungen,
bleibt der Rücksicht doch unverlegt;

Nicht ein Knopf war abgesungen
und sein Kleid nicht zerlegt.

Alles war bei ihm noch fest,
als die Arbeit er gekommen.

So der Tod wie aus die Messe;

Alle Zuschauer dies sahen.

Endlich ging der Tod dann weiter

Und er brach zu seinem Sohn:

Ruete fürtig Deine Kleider

Nur in Leipzig bei W. Cohn!

W. COHN

Goldne 15. Königsplatz. Goldne 15.

Größtes Special-Geschäft fertiger

Herren- und Knaben-**Garderobe.**

Wegen Abschluß des „Blauen Rosses“:

Totaler Ausverkauf meines

colossalen Waarenlagers.

Schluss des Ausverkaufs am 1. October.

Preis-Courant.

	b. M. 11	an
Herren-Winter-Paleotto	16	
Herren-Winter-Paleotto, beigef.	22	
Herren-Ausgeg.	15	
Herren-Kräuse	18	
Herren-Schmuckstoffe	27	
Herren-Schalstoffe	15	
Herren-Schalstoff-Mäntel	20	
Herren-Jassen	22	
Herren-Dosen	7½	
Herren-Ausgeg.	25	
Herren-Paleotto und Schmuckstoffe	10	
Herren-Ausgeg. und Paleotto	8	
Herren-Ausgeg. in schöner Ausführung	9	
Englische Ledersohlen, Gerdauen	15	
Herren-Ausgeg. in colossalem Parcours	8	
Herren-Winter-Paleotto zu jedem annehmbaren Gebot.	8	

Billigste und reellste
Einfallsquelle.

Goldne

15, W. COHN, Leipzig,

Königsplatz.

Rücksicht verboten.

G. H. Schrödter

Neumarkt 33, Ecke der Magazingasse, parterre, 1. und 2. Etage.

Fortwährend Eingang von Neheiten in

Möbelstoffen, Teppichen, Portieren, Tischdecken,

Gardinen und Linoleum.

Als Gelegenheitskauf zurückgestellt.

Möbelstoffe

einzelne Sofabezüge, Reste von

Nips, Damast, Crepe, Göbel,

Flachs, auch in Kamelhaargeschmack.

Teppiche und Teppichstoffe

darunter echt orientalische Smyrna- und Bristol-Teppiche,

Stoffgardinen und Portieren

Bestellstände von 3-7 Chilen.

Abgesparte Kameeltaschen für Sofabezüge,

</

zummen lassen. Leider konnte die Wohlthätigkeit des Comités nicht auch auf die einverlebten Vororte ausgedehnt werden. Aber bilden sich allenfalls in den Vororten zu diesem Zweck Vereinigungen von Männern, um auch den dortigen Armen ein frisches Fest zu bereiten. So rief auch in Lünger-Grotendorf vor drei Jahren der damalige Pfarrer Herr D. Klar ein Christfeierungscomité ins Leben. Im letzten Jahre hat daselbe die Summe von 551,85,- ergriffen und unter 100 Familien bez. einzelnen Personen zur Vertheilung gebracht. Aber die Nachtmächt, daher müssen auch die Mittel größer werden! Darum veranstaltete daselbe Comité am Donnerstag, den 14. September, Abends 8 Uhr in Weimar's Concert- und Ballhaus (vorwärts Weimarer Schule) einen Familienabend, dessen Ertrag zum Zwecke der Christfeierung für Arme in Lünger-Grotendorf völigen soll. Außerdem ist auch der verzeitige Vorsitzende, Herr Pastor Reinhardt in Lünger-Grotendorf, gern bereit, Gaben schon jetzt im Empfang zu nehmen, damit die Freude in viele Häuser eindringen kann, da vieler Arbeitslosigkeit aber geringen Verdienstes am Fest der Freude darben mühten.

II Die sozialdemokratischen Maßnahmen Sachsen bilden am vergangenen Sonntag beim Reichstagssessneuer Wilhelm Stolle in Leipzig eine von 40 Delegierten aus 20 Ortschaften besuchte Konferenz ab, in der beschlossen wurde, die Gründung eines "Freien deutschen Katholikentbundes" anzubauen. Hierzu wurde eine Kommission ernannt, die ihren Sitz in Grimmaischen hat.

* Zwönitz, 12. September. Im Jahre 1894 fand hier die 13. Generalsammlung des Allgemeinen sächsischen Bergvereins und im Anschluß hieran eine Lehrrmittel-Ausstellung statt. Nach einem Abschluß des betreffenden Ausstausches sollen zu letzterer nur neuere und gute Lehrrmittel zugelassen werden. Eine Vorröpfung und Bearbeitung erfolgt durch diesen Ausstausch, bei dem Vorsitzender Schubert Scherf in Marienberg Ansprache — Das unter Direction des Berg-Ingenieurs Tillmann und unter Aufsicht des Königl. Berg-Inspektion Aue liegende Zwönitzer Bergschule ist vorige Woche in ein neues Schuljahr eingetreten. Angeschaut hatten sich 32 Alpinisten, doch durften wegen Raummangel nur 16 aufgenommen werden; es war jetzt 71 Schüler, die bisher erreichte höchste Zahl, die Schule befreite. Das vorigen Schuljahr betrug der Ges. 63, von diesen kamen 10 Schüler, die das Reifezeugnis erlangten, zum Schluß des Schuljahres, Juli d. J., in Abgang. Die Bergschule bereitet den technischen Bergbedienstet vor. Ihre Abschulzen haben bisher im Jos. und August Stift sofort Anstellung gefunden. Nach Abschluß der beiden Abschulzen sind vom Schul- und Aufzugsmeister bestreift. Die Bergwerksleiter stehen für den Schulauftakt, zu dem der Staat und die bessige Stadt Beiträge zahlen, ein.

* Zwickau, 12. September. Im benachbarten Griebach hatte sich gestern Abend der in den zwanziger Jahren stehende Sohn des Gutsbesitzers und Griechisch-Laufenthaler Tautenhahn rasch mit dem Kreislauf und das Herzschloß begeben, um zu wachen. Auf dem Heile erhielten sie drei Bischöfe, die Kartoffeln brachten. Als Tautenhahn auf die Pariser zuging, schoss ihm einer mit einer Pistole in die Brust. Der bedauernswerte junge Mann ist schwer verletzt worden. Hoffentlich führt die sofort eingeleitete Untersuchung ihr Erfolg.

II Dresden 4. V. 12. September. Herr Gottschäper Wels in Hartmannsdorf machte beim Umdrehen seines Pferdes in der Nähe von Weissenbach einen bedeutenden Rutschlauf. In geringer Verletzung fisch er auf einem irren Teuf, der aber durch die Pfingstjagden vertiligt wurde, und eine große Menge Silbermünzen, 418 Stück, sowie auch 6 Goldstücke und 2 harte goldene Ringe, alles noch gut erhalten, kamen zum Vorschein. Am anderen Tage grub Herr Wels an der betreffenden Stelle nochmals nach und fand zu seiner großen Überraschung noch 120 Silbermünzen. Dieselben haben die Größe eines Kreismarktes, fast flach und plump geprägt und tragen auf beiden Seiten das Bildnis einer verjüngten Frau, sowie eine antike lateinische Inschrift, jedoch kann zu entziffern. Umfangreiche Funde haben die Größe eines Jedenpfennigstücks und ebenfalls auf beiden Seiten befindet sich ein Mann, Reichsapfel und Scepter halten und mit einem Mantel umgeben. Die Augen sind stark gehoben und tragen zwei verzierte Buchstaben. — Heute früh in prätiger Morgens-

* Auerbach, 12. September. Dem hier stationierten Bezirks-Oberausschuß Rudolf Müller ist es in Gemeinschaft mit dem Grenzausschuß Böglitz und Graupa vom Nachbargemeinde waren nicht angekauft. Da völlig wortlosem Einfluß herkam, blieb das Geschäft im Laufe des Vormittags unter dem Einfluß der warmen Sonnenstrahlen abseits wieder und es erfreute sich alles an dem beruhigten Tage, wie und ein solcher bestimmt noch älter befürchtet werden wird. — Auf beiden Wegen des Eidecks war man mit den Bildungen zu vierter Eidecks befürchtet und auf Altdöder Seite hat man den Bau der Aufzäune sehr gut gefordert. Die böhmerne Bevölkerung zwischen den Wegen wird übrigens bald hergestellt sein, da nur noch die Wände zwischen Land- und böhmischen Strömungslinien liegen; im Übrigen ist das Stromfeld mit einer höheren Brücke überspannt und es läßt sich recht wohl aus diesen Rüstungen die Höhe und Größe der zukünftigen Brücke, deren Stromspannungen auf Eisen hergestellt werden, erwischen.

* Auerbach, 12. September. Der bessige Gemeinderat hat in seiner gestern Abend abgehaltenen Sitzung Herrn Bürgermeister Ottmar Kreßlermair hier, welcher vor 1½ Jahren als Bürgermeister auf Zeit gewählt worden war, einstimmig als Bürgermeister auf Lebenszeit gewählt.

* Die Episkopale-Konkordats-Mission bei Auerbach verarbeitet den viersten Bericht. Daraus ist zu erkennen, daß die Mission in etlicher Weise bis mindestens hat. Es ist in den 3. Jahren ihres Bestehens bereits zu einer kleinen Colonie mit 6 Gebäuden geworden. Am 11. Juli d. J. kommt wieder ein neuer Haushalt "Waldau" einzumeldet, feierlich geweiht werden. Der Besitz der Mission lebt am 1. Juli 18. 19 Wohnen und 16 Räumen. Die Pflege und Behandlung dieser armen schwäbischen Kolonie aus allen Zeiten unseres heutigen Bistums leidet durchaus keine ärgerliche Belastung und lastet nicht vor. Pflanzungen und neue Bauten werden die Mission ausweiten. Weniger günstig lautet der Jahresbericht; es hat bis dato 63.000,- R. Kosten und Gehalts zu verursachen. Das Missionarinnendomestikat hat auf jährlich über 10.000,- R. zu einem beträchtlichen Betrag freimüllige Arbeitspferde aufzubringen. Die Mission darf höchst der Wohlthätigkeit weiter Arbeit empfohlen werden, wie sie ja auf den ganzen Lande dieser Art viel Freude und Unterhaltung gewähren darf. Einige Jahre sollte man einleiden an den Untersuchungen der Mission. — Dr. Max. Steinbrenner, deputiert und überreicht den Bericht von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, bezeichnet von Prof. Dr. Dr. Schäffer, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Carl Kübler, bestreitet von Prof. Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Bericht des R. Julius Cesar, überzeugt von Jacob Antonius, bezeichnet von Dr. Max. Steinbrenner, Prof. Dr. Böhliger, Kommentar zu Max's Bericht der ersten Bericht, II. Abteilung, Prof. Dr

**Grüne Italien. Hiltc
Weintrauben**
jährlich frühs. 1. Pf. 40.-
a. Sonntags. 6. 2. 60.
Grüne Tafelzucker
Tafeläpfel und Tafelbirnen,
Fürstlichen.

Theod. Held Nachfolger,
Fabrikats. u. Conserven-Handlung
26 Petersstr. 26. Telefon 862.

Feinstre Tafeltrauben
Börsenblatt Nr. 4. 3. 30 francs werden

R. Zorn, Würzburg.

Aepfel,
prima griffelige, sowie geblätterte Sorten in
Mogen-Sortungen zu einem billigen Preis.

Gastwirth Rausch,
Brotproduktionsanstalt,

in Neumünster-Wilhelmsburg (Kiel).

Prima Speisekartoffeln
zu Wagenladungen offenbar
Otto Gundermann, Südlau.

Prima-Speisekartoffeln
verfaßt seit 1890 v. L. mit 3. 400.-
Brotproduktionsanstalt 1. Str. 1400. Gut
Geschenk der Südlau-Gesellschaft. Rauer.

Specialität: jeden Donnerstag
frische hausgemachte Wurst
Carl Müller, Westph. 35.

Frankfurter Würste
heute frisch, prima Gaufrau, evtl.
G.H. Schröter's Nachf.,
17 Nicolaistraße 17.

Hette Dresdener Gänse,
a. Pf. 60.-4.
Geschmackt. Enten, inkl. Poulets,
Braten und Brathähnchen, Kochhäuser,
junge Tauben.

Rebhühner,
Geflügel, untergezogen. a. Pf. 60.-4.
empfiehlt in besser Qualität

Ernst Krieger, Burgstr. 16.

Hecht Pf. 25 Pf.
lebensfrisch eingetroffen.
Adolph Reinhardt, Schreib- und

Schellfisch a. Pf. 15 Pf.
in geschmackvoller frischer Soße.
K. Thurm, Kettarinienstr. 18.
Peter Küster's Hof.

Astrach. Caviar
in ganz vorzüglicher Qualität, auf Eis
lagern, empfiehlt

Oscar Jessnitzer,
Grimmatischer Steinweg 2.

Caviar
Kiessig & Co.,
Russische Caviar-Handlung,
2 Nicolaistr. 2.

Geinsten helle, großflörm., neuen
Uralcaviar a. Pf. 5 Pf.
empfiehlt

M. Radmann & Sohn,
Kettarinienstraße 23.

Perlmutter.

C. Höhmann & Co., Unter-Banbüttel
Haus- u. Betr. v. Immobilien, Geschäfte, Betriebe, 1. Siegelsprod. u. Bauart. Tel. II. 2183.

B.H. Merzenich, Holzstr. 5,
vermittelt Güter, Rechte u. Gewerbeobjekte, Gebäudefl. u.

A. H. Richter, Kettarinienstr. 12,
vermittelt Grund- und Gewerbeobjekte u. Kapitalien.

Häuser, Villen, Fabrikgrundstücke u. Bauland von

Leipzig u. Umgegend hat im Auftrag zu verkaufen
A. Uhlemann, Herrenstraße 7, II.

Bauplätze mit über ohne Eisenbahnverbindung,
für Fabrik-, Lagerhäuser und Wohngebäude,
in den verschiedenen Stadtteilen Neu-
Schönberg, Plagwitz, Lindenau verkauft
u. verpachtet unter günstigen Bedingungen.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Ganggrundstück (Rote Eilen, Schön.), soll gebaut, 5. Gesch. 5. Stock, für
87.000.-4. Pf. v. L. 120. Gep. d. Bl. erh. v.

Bauplätze in allen Graden, für gewerbliche Anlagen u.
zur Errichtung von Wohnhäusern gleich gut
geeignet, in inneren Teileihen von Städten,
nach dem Güter- u. Personen-Verkehr der
Sächsischen Staatsbahn gelegen, sind zu
verkaufen.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Ganggrundstück (Rote Eilen, Schön.), soll gebaut, 5. Gesch. 5. Stock, für
87.000.-4. Pf. v. L. 120. Gep. d. Bl. erh. v.

2 Bauplätze,

der eine an der längsten Säule, der
andere an der Mittelstraße gelegen, sind
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch Notarztmeister Dr. Lehne, Kettarinienstraße 20, II.

Eckbauplatz,

die beide Ecken der Konzerthausstraße, der
eine Verkaus- und Schauspielstraße, unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch die Seigner Petersstraße 42, II.

Bad Elster.

Einer der schönen Bauplätze im Orte
ist zweckmäßig zu verkaufen. Nur kostspielig
wird in Ansicht genommen. L. off. unter
17. Expedition dieses Blattes.

Rittergutsverkauf.

Ein Rittergut ist wegen hoher Miete des
Besitzes in Leipzig nicht zu verkaufen, auch
werden Börsenbrüder zu 5% Mietzinsen
in Ansicht genommen.

Offerten erh. v. L. 466 v. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Villa.

an der Schönwälder-Straße gelegen — nahe
dem Schönfeld, mit prächtigem Bild nach
den schönsten architektonischen Formen
— zu verkaufen. 12 Zimmer mit
reichlichem Badelade, große Terrasse und
Garten. Nachdr. durch Antred. Max
Pommer, Plauener Straße 51 b.

Villa und Jagd.

Eine in Schönfeld, am Stadtrand und Haupt-
straße gelegene herrliche Villa mit einem
großen Garten mit Ernte, Gehölzen
und einer schönen Badeanstalt, mit
reicher Ausstattung, sehr preiswert
zu verkaufen. Alter ganz in der Nähe
positioniert aber kaum zu können, ist sofort zu
verkaufen.

Geheimtunserhausung.

Wohl geplante Tochterhäuser in Möbelbau,
holz, mit schönen Bildern, 2. Stock, Kosten
mit 4.000.-R. Ansicht zu verkaufen.
Bemittler ausgetroffen. Antred. unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Landgasthof.

Einzig nachteilig 300. Hest. hier, mit
Teehaus, großen Gartens. 2. Stock, Kosten
mit 4.000.-R. Ansicht zu verkaufen.
Bemittler ausgetroffen. Antred. unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof.

Verkaufe einen Gasthof in einer sehr
leichten Stadt mit Tanzlokal, Speisehalle, Gastr.
und Bierhaus nachdem natürlich viel, Kosten
gegen 100.000.-R. Ansicht zu verkaufen.
Bemittler ausgetroffen. Antred. unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Gelegenheitslauf.

Eine H. Restauratur mit Bierhalle
zu verkaufen. Preis 2000.-R. Kosten 800.-R.
noch zur Überprüfung. L. off. unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Reiseführer.

Einzig geplante Tochterhäuser in Möbelbau,
holz, mit schönen Bildern, 2. Stock, Kosten
mit 4.000.-R. Ansicht zu verkaufen.
Bemittler ausgetroffen. Antred. unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof.

Verkaufe einen Gasthof in einer sehr
leichten Stadt mit Tanzlokal, Speisehalle, Gastr.
und Bierhaus nachdem natürlich viel, Kosten
gegen 100.000.-R. Ansicht zu verkaufen.
Bemittler ausgetroffen. Antred. unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Agenten,

welche den Verkauf eines großen Vergnügungs-
lokals, ca. 350.000. in die Hand nehmen
möchten, welche das Kapital mit 200.000.-R.
noch übernehmen werden. Antred. unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Restauration,

eine sehr leichte Stammlokal in großen Stadt
mit Bierhalle und Biergarten, 25. Hest.
großer Kellerei, sehr preiswert mit
600.-R. Ansicht zu verkaufen. Bemittler
unter F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Grundstück-Viertel.

Einzig geplante Tochterhäuser als zu
gewöhnlichen Grundstücken mit gleicher
Ausstattung, 1. Stock, Kosten 1000.-R.
Ansicht zu verkaufen. Bemittler unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Im Ostviertel

geplante, komplett nur Kapitalanlage als zu
gewöhnlichen Grundstücken mit gleicher
Ausstattung, 1. Stock, Kosten 1000.-R.
Ansicht zu verkaufen. Bemittler unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Ein vergünstliches Grundstück mit

liegender

Restaurant

in Sorau durch mich zu verkaufen. Selbst-
bediente Kapitalanlage, Anzahlung nach
Absicht a. fest. Befreiung. L. off. unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Reiseführer.

Einzig geplante Tochterhäuser als zu
gewöhnlichen Grundstücken mit gleicher
Ausstattung, 1. Stock, Kosten 1000.-R.
Ansicht zu verkaufen. Bemittler unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Producent-Geschäft

auf Zeit, v. L. 3044 v. Rudolf
Mosse, Dresden.

Grundstück-Viertel.

Einzig geplante Tochterhäuser als zu
gewöhnlichen Grundstücken mit gleicher
Ausstattung, 1. Stock, Kosten 1000.-R.
Ansicht zu verkaufen. Bemittler unter
F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

Fabrik- und Grosso-

Geschäfte,

zu breiter Uferstraße und Bettelstraße
am 1000.-R. Ansicht zu verkaufen.
Bemittler unter F. P. 37935 v. L. Rudolf
Mosse, Dresden.

Bauplatz

ein schönes Grundstück (ca. 1000.-R.) mit
Tanzmusiktheater, Arbeit u. in Plagwitz, Kosten
unter 400.-R. Ansicht zu verkaufen. Antred.
unter F. P. 37935 v. L. Rudolf Mosse, Dresden.

B.H. Merzenich,

Leipzig, Kettarinienstr. 12.

für ein Stot. pat. Geschäft sich zum, um jüller od. thätiger Theilhaber mit
100.000.—150.000.-R. Capital gehabt. Es könnte auch Generalherrlichkeit für größere
Betriebe, welche sich mit 10.000.—25.000.-R. beauftragen, Vermögens haben. Die Ein-
lagen werden mit 5%, bezogen u. mit 7%, pro Jahr erneut und werden an jedem
Jahrsende von 15.—25% ab. Off. mit Ang. des Capital u. des Betriebes, für
den man sich interessiert, wird mit M. L. 27 zu richten an Leipzig, Ann.-Ges. Reichsrecht 3, hier.

Zur Ausdehnung eines ähnlich empfohlenen Medicamentes, welches hohen
Gehalt führt, wird ein

Theilhaber mit 8.—10.000. Mark

gesucht. Offerten unter E. 19 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein in vorzüglicher Lage und mit
seinen Erfolg berühmtes

Hotel

mit schönen portugiesischen Ess., großem
Concertgarten, eisiger Beleuchtung, einem
Theater, eigener Bäckerei, umweidet
durch den Fluss Elbe, sehr preiswert
zu verkaufen.

Offerten unter E. 20 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein in vorzüglicher Lage und mit
seinen Erfolg berühmtes

Hotel

mit schönen portugiesischen Ess., großem
Concertgarten, eisiger Beleuchtung, einem
Theater, eigener Bäckerei, umweidet
durch den Fluss Elbe, sehr preiswert
zu verkaufen.

Offerten unter E. 20 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein in vorzüglicher Lage und mit
seinen Erfolg berühmtes

Hotel

mit schönen portugiesischen Ess., großem
Concertgarten, eisiger Beleuchtung, einem
Theater, eigener Bäckerei, umweidet
durch den Fluss Elbe, sehr preiswert
zu verkaufen.

Offerten unter E. 20 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein in vorzüglicher Lage und mit
seinen Erfolg berühmtes

Hotel

mit schönen portugiesischen Ess., großem
Concertgarten, eisiger Beleuchtung, einem
Theater, eigener Bäckerei, umweidet
durch den Fluss Elbe, sehr preiswert
zu verkaufen.

Offerten unter E. 20 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein in vorzüglicher Lage und mit
seinen Erfolg berühmtes

Hotel

mit schönen portugiesischen Ess., großem
Concertgarten, eisiger Beleuchtung, einem
Theater

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 467, Mittwoch, 13. September 1893. (Morgen-Ausgabe.)

Aus dem Parteilager der Antisemiten.

* Leipzig, 12. September. Vor einigen Tagen erregten die öffentlichen Verhüllungen, welche ein Agitator der Antisemiten, der Kreischauspector a. D. Weidenbach, gegen einen außeren Führer der deutsch-socialen Partei, den Heraut und Herausgeber der "Neuen Deutschen Zeitung", Herrn Dr. Erwin Bauer, schleuderte, großes Aufsehen. Gegenwärtig liegt eine neue Ruhelage vor, die bereit, welche tiegende Ereignisse im antisemitischen Parteilager befindet. Die Herren Lehrer, H. Kleeburg, Schriftsteller Moritz Wirth, Kaufmann und Stadtverordneter Richard John, Lehrer E. H. Hoffmann und Kaufmännischer Franz Burkhardt, welche sämtlich früher dem Vorstand des jüdischen deutsch-socialen Vereins angehörten, geben in einer im Commissionsverlag von Hugo Lüder hier erschienenen Broschüre "Antisemitismus über die Vorgänge in der deutsch-socialen Bewegung Leipzig" und sie legen eine anständliche Verwahrung ein, daß Herr Liebermann von Sonnenberg als Mitglied des neu zu bildenden Vorstandes der deutsch-socialen Partei wieder gewählt wurde. Als Grund ihrer Verurtheilung geben die genannten Herren folgendes an:

"Sie entheben durch Beschuldigung am Gewand des von Ihnen in den letzten Jahren an Herrn von Liebermann in seiner Eigenschaft als Politiker und Parteiführer beschuldigten Sachen."

Herr von Liebermann hat durch die von Ihnen in Leipzig vertretene Partei und durch die Art, wie er sie vertritt, daß, welche, einflussreiche, den Antisemiten bereit gezeigt werden, um denselben zurückzuführen und den Antisemitismus in der öffentlichen Meinung Leipzig höher gehoben;

Herr v. Liebermann hat durch den von ihm im Februar 1892 im Deutschen Reichstag plausibel herbeigeführten Scandal das innere, ja glücklich aufgelöste Vereinsszenario und das große Bedachtnahme bediente. Antisemiten des "Juden-Gesetz" in so gründlicher Weise geführt, daß sich der Antisemitismus in Leipzig von dem durch jenen Scandal entstehenden Schlag ab heute noch nicht wieder erholt hat;

Herr v. Liebermann hat die dieser und anderen Gelegenheiten in so körnerter Weise nur seine eigenen Absichten als möglichst anstrengt, und zu ihrer Durchsetzung selbst vor der Verirrung des allgemeinpolitischen Käufleins nicht zurückgezogen, daß er darüber den am antisemitisch geführten Partei, welche ein beträchtliches Vermögen jetzt an den hochbetriebenen und bisher hochbetriebenen Parteiführern für ungünstig hält, von der Disziplin am Reform-Bureau und der Partei gleichzeitig mehr verabscheut habe, und daß das von Herrn von Liebermann gegebene Beispiel eine sehr ungünstige Einwirkung auf die noch an ihm lebhaften Freunde zu haben scheint.

Die Beweise für diese Behauptungen sind in den Catalogen enthalten.

Die Unterzeichneten können sich des Schusses nicht entscheiden, ob es sich hier um die Reueungen von Eigentümern und Besitzern des Herrn v. Liebermann handelt, welche durch die Selbstabsegnung dieses Parteiliebhabers groß gezeigt werden, und daß sich diese Eigentümern nicht nur in Leipzig, sondern auch anderwärts mit dem hier beschriebenen Erfolge genau gleicher Weise und mehrheitlich gemacht werden. Die Unterzeichneten erheben daher in dem Beichtlein des Herrn von Liebermann im Vorhanden der deutsch-socialen Partei eine große Erbürde für die letztere; sie entheben deshalb die Verantwortung, daß diese von Liebermann von diesem Vorhanden tatsächlich ausgeschlossen blieben und bitten für diese Verantwortung allezeit und unverzüglich.

Ob Herr v. Liebermann unter genauer Kenntnis der Parteilage noch bestehen will oder nicht, kann die Unterzeichneten dem Dienst der Partei zu vertrauen ist, wollen die Unterzeichneten dem Dienst des Landes zu billigen Parteivorstandes überlassen."

Marine.

D. Wilhelmshaven, 11. September. Während im 16. Jahrhundert erst ein Krangeschiff von 200 t Gelde die Welt in Fesseln legte, hat unsere Generatoren sich vollkommen an die kolossalen Dimensionen gewöhnt, welche man des modernen Kreuzer- und Dampfpanzers gibt, und ein Panzerkratzer von 10 000 t ist schon kaum mehr gerichtet, um eine Besunderung zu erwecken. Dennoch kann man über die neuesten englischen Panzerbauteile, welche jetzt in Portsmouth und Chatham auf Stapel gelegt werden und alle bis jetzt bekannten Panzerdächer, jetzt den "Dreadnaught" der Royal Navy und den englischen "Royal Sovereign", noch an Größe übertreffen, und nur müde beobachten, daß diese beiden Schiffe "Majestic" und "Magnificent" die äußerste Größe des Tonnengewichtes überwinden werden? Die kleinen Ketten, auf welchen diese Panzerstücke gehauzt werden, sind ebenfalls vergrößert worden. Die Hauptdimensionen sind folgende: Länge 119 m, Breite 25 m, Tieflage 8,40 m, Displacement 15 400 t. Die Geschwindigkeit ist bei normaler Jagd zu 16,5 Knoten erreicht, bei möglichst leichter Jagd erreicht man jedoch 17,5 Knoten. Das gewaltige Panzerdächergewicht beträgt nur 900 t, also nicht mehr als auf den jeweils größten Panzerbauteilen "Royal Sovereign"! Es kann jedoch für schwere Böen erstaunlich viele Tonnen aufnehmen, so daß der Kettenschaden durch die schweren Panzerdecken größer ist als bei erfahrenen. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pfändigen und zwei 3-pfändigen Schüttelflossen, 4 Meter und 1 Meter-Wasser-Zentimeter. Die Ausrichtung auf der "Royal Sovereign"-Klasse, welche die Art der Ausbildung. Z. 2 der schweren Ketten ist in Panzerkettensäcken oben und unten, die jedoch 120 m höher liegen als beim "Royal Sovereign" und können mit der Hand bewegt, so daß sie horizontalen Weg geöffnet werden. Die 120-pfändigen Schüttelflossen stehen in einerart gespannten Centralstation. Bei der Konstruktion dieser Schiffe ist besonders Wert auf deren Seefähigkeit gelegt, und dies auf den Erfahrungen, die man mit der "Victoria" und den Schiffen der "H" - Klasse gemacht hat, vorherholt. Der Kettenschaden ist eine Gewichtserhöhung, die man auf die schweren Ketten aufbringen kann, um die Ausrichtung der schweren Ketten zu verbessern. Die Ausrichtung des "Majestic" und des "Magnificent" besteht aus 20-Centim.-Schüttelflossen, welche 12-pf

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 467, Mittwoch, 13. September 1893. (Morgen-Ausgabe.)

"Victoria"

Allg. Verl.-Act.-Gesellschaft Berlin.

Die Jochen für die Kreisbeamtenkasse Leipzig einer kleinen Begleitinspektor.

Geduldige Offerten sind zu richten an den

Bureau Dresden-N. W. Meisselbach.

Reisenden-Gesuch.

Ein gewandter, tüchtiger Reisender, welcher bei der Börsen- und Commodore-Buchhaltung in Leipzig und Thüringen gearbeitet hat, mag, wie für e. i. Leitungsbüro Butter- und Schmalz-

Import-Geschäft

bereits sein Geschäft zu erweitern gründet. Die Sitzung ist beworben und angenommen.

Offerten werden unter W. 3605 zu Hausestein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Reisender

für ein altenomniertes Ausverkaufsgeschäft zum Bruch der Schuhverkaufsstube gesucht. Bewerber, der als Deutl-Reisender thätig waren, erhalten den Vorzug. Nutzen üb. gleich n. Schuhfach 1. Preis. Off. mit Ang. gleich Thüring. d. Börsen, Wollmärkte, Gehaltsanträger, unter Berücksichtigung von Belegschaften unter 2. 37 kleine hohe Blätter, Ritterstraße 14, sicherzulegen.

Gewandter, tüchtiger Reisender, unverheiratet, mögl. auf der Dienstwesen-Branche, mit dem Disponentenbüro vertraut, ist

Stadtreisender

z. fol. Aut. gel. Off. mit Rei. sub W. M. 8 zu den Kolonial-Groß-Laden, Kaiserstraße 14, erbeten.

Gewandter, tüchtiger Reisender, der mögl. schon gehört hat, mögl. Off. mit Belegschaft 1. Preis. d. Börsen, d. B. 21. Hil. d. B. Kaiserstraße 14, erbeten.

Gewandter, tüchtiger Reisender, sucht für das

Hausstein & Vogler, Ritterstraße 3,

Endreisende nach P. Ehrlich's

Gebäudewaltung, Leipzig, Ritterstraße 3,

Endreisende nach F. Schimpf,

Ritterstraße 16.

Sehr. Herren zit. Börs. auf Spezialwerk.

H. Leenders, Buchdruckerei, 7. Tr. C. III.

Vertrauensstellung.

Ein alt. emt. Reichs-Amt. Behörde, arbeitsfähig, laut seinem Vorgesetzten, einem Herrn der Börs. Corresp. und Belehrung des Reichs, Börs. mag. in der Lage sein, eine Börsen, vor 10-20 J. zur wissenschaftlichen Erneuerung des Geschäftes machen zu können. Gute Verständigung u. reine Gewissenhaftigkeit angefordert. Die Sitzung ist mögl. angemessen, leistungsfähig und ehrlich, auf Belegschaft.

Offerten mit Gehaltsanträgen unter

P. 3777 zu Rudolf Moosse,

Leipzig, erbeten.

Ein erstes Bauhaus

der Provinz sucht einen Disponenten.

Verlangt wird absolute Kenntnis des Baustoffes und Fabrikate, der Jahresabschluß ist lebensfähig zu machen. Offerten mit Gehaltsanträgen unter P. 36129 zu Hausestein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Geduldig wird schon ein Buchhalter, aus in Sachenland handig, ganze u. halbe Tage.

Offerten mit höheren Angaben u. W. 3981 zu Rudolf Moosse, Leipzig.

Infolge Platzeins zum Willkür wird in

meinem

Speditions-Geschäft

(die von Leipzig) eine

Stelle frei,

die ich nicht durch einen jungen Mann, nicht über 18 Jahre alt, welche in dieser Branche ausgebildet und gründliche Kenntnis erlangt hat und sich verdanken will, befriedigt will, möglichst per 1. Oktober es auch früher. Offerten mit Gehaltsanträgen u. Belegschaften unter Z. 4658 in die Expedition d. B. erbeten.

Eine Streichgarnspinnerei

mittemit Umlanges sucht für das Comptoir einen

jungen Mann,

der beschäftigt ist, die Bücher leistungsfähig zu führen, einer gewissen Korrektur mächtig ist und auch etwas Kenntnis von der Branche benötigen soll.

Gehalt nach Vereinbarung.

Nur aufs Beste empfohlene Bewerber

schicken ihre Offerten unter der Adresse

Z. 4720 an die Expedition dieses

Blattes abzugeben.

Lebensstellung

sucht sich in Comptoir einen jungen Mann (Reichs-Amt) mit dänischer Handelskraft, der 5-6000 A. die gut verfügt und abgesichert werden, auf lange Zeit einzulegen kann. Offerten unter Z. 20 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein tüchtiger Kontorist bez. Börsen- und Lagerverwaltung bemerkbar

unter D. 117 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geduldig,

Kaffee - Grosshandlung

in Frankfurt a. M. sucht einen in Buch-

führung u. Lagerverwaltung bemerkbar

jungen Mann (Commiss)

gründlicher Commiss. Offerten mit Angabe

der Gehaltsanträgen unter L. 3891 zu

Rudolf Moosse, Frankfurt a. M.

Ged. zum 1. Oct. die Commiss (Commiss)

Offerten mit nur kleinen Empfehlungen sub

L. 51 in die Börs. Kaiserstraße 14, erbeten.

Schreiber,

für Gebrauchswaren schrift, wundervol. Sten-

ographie, zum sofort. Wettbewerb.

Da werden sieben Wörter, Schreiber, Ritterstraße 4.

Öffensetzer

sucht Tr. Dämmering, Ritter a. d. Elbe.

Gebäudere-Büro, gute Mittel-

arbeit, auch Marken, Ritterstraße 4.

Putzarbeiterin - Gesuch.

Eine vollständig perfekte Putzarbeiterin findet per sofort oder 1. Oktober a. c. angedeutet und besondes Engagement.

Offerten sind unter V. 35 in der Expedition dieses Blattes überzeugen.

Eine in seinem Fach ganz geschickter, an-

betreffiger, unverheirateter:

Gärtner.

der unter etwas Haushalt noch ein Kleintier

zu betreuen hat, wird, mit zur guten

Belegschaft vergeben, zum 1. Oktober gleich

Villa Schmidt-Claas,

Siedlung 12, 2. Stock.

Friseur-Gärtnerin.

welcher auch ihr gut gefällt, wird, 1. Oktober

für ein hübsches Brüderchen u. eine Tochter gleich

gelebt. Offerten unter P. A. 100 Blätter

des Blattes, Königstraße 11, erbeten.

1. Schuhmacherin, zur guten Mittelarbeit

findet sich.

2. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 13, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

3. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 12, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

4. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 12, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

5. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 12, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

6. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 12, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

7. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 12, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

8. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 12, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

9. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 12, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

10. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 12, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

11. tüchtige Hausarbeiterin

für Arbeitsergebnis gleich.

Wintergartenstraße 12, 1. Etage.

Eine auslandige Hausarbeiterin mit gutem Dienst, gebaut, sehr leicht, mit gutem

Haushaltsergebnis, welche aufzuhören

will, wird sofort geholt. Offerten unter V. 12, 1. Etage.

<

Gellertstrasse 9, III.

Ist sofort oder später eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern und Zabehör zu vermieten. Näheres dazuliebt.

Zanhaer Straße 16

per 1. October 3. halbe St. 4 S. 22. und nach. Zabehör. 425 A.

Zu vermieten

eine neuhergerichtete sehr schöne 3. St. 4 Zimmer, 2 Räume, gr. Badez. Rüste, kleine Küche und viele Zabehör. Preis 800 A. Wendeislochstrasse 3, 1.

Emmendorfstraße 12, III.

6 Zimmer u. Küche. Zabehör, zum 1. Jahr für 800 A. zu vermieten. Näheres bei R. Dr. A. Engel, Rathausstrasse 19.

Zanhaer Straße 16, III. per 1. October 10. halbe St. 4 S. 22. und nach. Zabehör. 425 A.

Gustav Adolphstrasse 42

Ist sofort zu vermieten: große, neu hergerichtete 3. St. 650 A. Zabehör.

Vis-à-vis der Tuchhalle, Gr. Fleischergasse 6 ist eine schöne geräumige 3. St. 4 Zimmer per 1. Oct. für 700 A. zu vermieten. Näheres durch Herrn F. W. Küster, passierte.

Gewandgässchen 5

Ist bis 3. St. rechts per sofort oder später für 700 A. zu vermieten. Näheres durch Dr. Zeuner, Thomaskirchhof 25, II.

Bei sehr. sofort ab 1. Oct. folg. 1. 3. St. 4 Zimmer, Preis 850 A. Sonnenseite u. ohne vis-à-vis. Zu erfragen Schubert 10, im Gießkast.

Röde Konzert. 1. seite 3. St. Sonnt. 10. August. Dr. 550. Zu erfr. daf. 1. 1.

Wohngasse 9, III. Ha. Sonnenseite, 4 Zimmer und Zabehör. 750 A. Näheres Wohngasse 9, II. Hälfte.

1. 3. St. rechts und eine Niederlage oder Werkstatt 1. October zu vermieten. Gebrauchsgasse 28.

Eine freundl. halbe 3. St. 4 Zimmer für 1. October preiswert zu verm. So erfr. Wohlauerstrasse 11, im Vorder.

Gewandgässchen 2, 1. Et., 2 Räume, Küche, gr. Badez. 425 A. sofort ab später zu vermieten. Näheres durch Dr. Engel, Rathausstrasse 20.

Sedanstrasse 14 der Wagnitz entlang, einger. Wohnung, 4 S. u. nicht. Zabehör. für 650 A. per 1. Oct. zu vermieten. Näheres direkt beim Haussmann. Sedanstrasse 14.

18 Salomonstrasse 18. Sofort oder später Wohnungen im Dt. von 350—410 A. zu vermieten.

Näheres beim Haussmann.

Blumengasse 5 Wohnungen 4, 200, 250, 300 u. 480 A. per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Gießkast. von O. Brandstetter, Inleiter 10.

Für einen Handwerker passende Wohnung mit Werkstatt für 250 A. jährlich sofort zu vermieten. Beleidigung von 5—8 Uhr durch den Haussmann. Turnierstrasse 16, III.

In dem Hause an d. Seitzer Str. sehr eleg. gr. Wohnung 1420 A. per sofort oder später zu vermieten. Schönbrunnerstrasse 25, 2. Et.

Obermarkt, 1. St. 2. Et., 2 Räume, Küche, Zabehör, 750 A. sofort ab später zu verm.

Hinterstraße 40, 1. Wohnung 3. Et. im Hinterg. für 150 A. zu vermieten. Näheres beim Haussmann L.

Albertstr. 11, o. P. 2. Et. 3. Et. 4. Et. u. Sub. 850 A. u. d. Et. 800 A. jahrs. Röde.

Löschstr. 15 2. Et. 3. Et., 2 Räume, Zabehör. sofort ab 1. Oct. ab 1. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et. 8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et. 12. Et. 13. Et. 14. Et. 15. Et. 16. Et. 17. Et. 18. Et. 19. Et. 20. Et. 21. Et. 22. Et. 23. Et. 24. Et. 25. Et. 26. Et. 27. Et. 28. Et. 29. Et. 30. Et. 31. Et. 32. Et. 33. Et. 34. Et. 35. Et. 36. Et. 37. Et. 38. Et. 39. Et. 40. Et. 41. Et. 42. Et. 43. Et. 44. Et. 45. Et. 46. Et. 47. Et. 48. Et. 49. Et. 50. Et. 51. Et. 52. Et. 53. Et. 54. Et. 55. Et. 56. Et. 57. Et. 58. Et. 59. Et. 60. Et. 61. Et. 62. Et. 63. Et. 64. Et. 65. Et. 66. Et. 67. Et. 68. Et. 69. Et. 70. Et. 71. Et. 72. Et. 73. Et. 74. Et. 75. Et. 76. Et. 77. Et. 78. Et. 79. Et. 80. Et. 81. Et. 82. Et. 83. Et. 84. Et. 85. Et. 86. Et. 87. Et. 88. Et. 89. Et. 90. Et. 91. Et. 92. Et. 93. Et. 94. Et. 95. Et. 96. Et. 97. Et. 98. Et. 99. Et. 100. Et. 101. Et. 102. Et. 103. Et. 104. Et. 105. Et. 106. Et. 107. Et. 108. Et. 109. Et. 110. Et. 111. Et. 112. Et. 113. Et. 114. Et. 115. Et. 116. Et. 117. Et. 118. Et. 119. Et. 120. Et. 121. Et. 122. Et. 123. Et. 124. Et. 125. Et. 126. Et. 127. Et. 128. Et. 129. Et. 130. Et. 131. Et. 132. Et. 133. Et. 134. Et. 135. Et. 136. Et. 137. Et. 138. Et. 139. Et. 140. Et. 141. Et. 142. Et. 143. Et. 144. Et. 145. Et. 146. Et. 147. Et. 148. Et. 149. Et. 150. Et. 151. Et. 152. Et. 153. Et. 154. Et. 155. Et. 156. Et. 157. Et. 158. Et. 159. Et. 160. Et. 161. Et. 162. Et. 163. Et. 164. Et. 165. Et. 166. Et. 167. Et. 168. Et. 169. Et. 170. Et. 171. Et. 172. Et. 173. Et. 174. Et. 175. Et. 176. Et. 177. Et. 178. Et. 179. Et. 180. Et. 181. Et. 182. Et. 183. Et. 184. Et. 185. Et. 186. Et. 187. Et. 188. Et. 189. Et. 190. Et. 191. Et. 192. Et. 193. Et. 194. Et. 195. Et. 196. Et. 197. Et. 198. Et. 199. Et. 200. Et. 201. Et. 202. Et. 203. Et. 204. Et. 205. Et. 206. Et. 207. Et. 208. Et. 209. Et. 210. Et. 211. Et. 212. Et. 213. Et. 214. Et. 215. Et. 216. Et. 217. Et. 218. Et. 219. Et. 220. Et. 221. Et. 222. Et. 223. Et. 224. Et. 225. Et. 226. Et. 227. Et. 228. Et. 229. Et. 230. Et. 231. Et. 232. Et. 233. Et. 234. Et. 235. Et. 236. Et. 237. Et. 238. Et. 239. Et. 240. Et. 241. Et. 242. Et. 243. Et. 244. Et. 245. Et. 246. Et. 247. Et. 248. Et. 249. Et. 250. Et. 251. Et. 252. Et. 253. Et. 254. Et. 255. Et. 256. Et. 257. Et. 258. Et. 259. Et. 260. Et. 261. Et. 262. Et. 263. Et. 264. Et. 265. Et. 266. Et. 267. Et. 268. Et. 269. Et. 270. Et. 271. Et. 272. Et. 273. Et. 274. Et. 275. Et. 276. Et. 277. Et. 278. Et. 279. Et. 280. Et. 281. Et. 282. Et. 283. Et. 284. Et. 285. Et. 286. Et. 287. Et. 288. Et. 289. Et. 290. Et. 291. Et. 292. Et. 293. Et. 294. Et. 295. Et. 296. Et. 297. Et. 298. Et. 299. Et. 300. Et. 301. Et. 302. Et. 303. Et. 304. Et. 305. Et. 306. Et. 307. Et. 308. Et. 309. Et. 310. Et. 311. Et. 312. Et. 313. Et. 314. Et. 315. Et. 316. Et. 317. Et. 318. Et. 319. Et. 320. Et. 321. Et. 322. Et. 323. Et. 324. Et. 325. Et. 326. Et. 327. Et. 328. Et. 329. Et. 330. Et. 331. Et. 332. Et. 333. Et. 334. Et. 335. Et. 336. Et. 337. Et. 338. Et. 339. Et. 340. Et. 341. Et. 342. Et. 343. Et. 344. Et. 345. Et. 346. Et. 347. Et. 348. Et. 349. Et. 350. Et. 351. Et. 352. Et. 353. Et. 354. Et. 355. Et. 356. Et. 357. Et. 358. Et. 359. Et. 360. Et. 361. Et. 362. Et. 363. Et. 364. Et. 365. Et. 366. Et. 367. Et. 368. Et. 369. Et. 370. Et. 371. Et. 372. Et. 373. Et. 374. Et. 375. Et. 376. Et. 377. Et. 378. Et. 379. Et. 380. Et. 381. Et. 382. Et. 383. Et. 384. Et. 385. Et. 386. Et. 387. Et. 388. Et. 389. Et. 390. Et. 391. Et. 392. Et. 393. Et. 394. Et. 395. Et. 396. Et. 397. Et. 398. Et. 399. Et. 400. Et. 401. Et. 402. Et. 403. Et. 404. Et. 405. Et. 406. Et. 407. Et. 408. Et. 409. Et. 410. Et. 411. Et. 412. Et. 413. Et. 414. Et. 415. Et. 416. Et. 417. Et. 418. Et. 419. Et. 420. Et. 421. Et. 422. Et. 423. Et. 424. Et. 425. Et. 426. Et. 427. Et. 428. Et. 429. Et. 430. Et. 431. Et. 432. Et. 433. Et. 434. Et. 435. Et. 436. Et. 437. Et. 438. Et. 439. Et. 440. Et. 441. Et. 442. Et. 443. Et. 444. Et. 445. Et. 446. Et. 447. Et. 448. Et. 449. Et. 450. Et. 451. Et. 452. Et. 453. Et. 454. Et. 455. Et. 456. Et. 457. Et. 458. Et. 459. Et. 460. Et. 461. Et. 462. Et. 463. Et. 464. Et. 465. Et. 466. Et. 467. Et. 468. Et. 469. Et. 470. Et. 471. Et. 472. Et. 473. Et. 474. Et. 475. Et. 476. Et. 477. Et. 478. Et. 479. Et. 480. Et. 481. Et. 482. Et. 483. Et. 484. Et. 485. Et. 486. Et. 487. Et. 488. Et. 489. Et. 490. Et. 491. Et. 492. Et. 493. Et. 494. Et. 495. Et. 496. Et. 497. Et. 498. Et. 499. Et. 500. Et. 501. Et. 502. Et. 503. Et. 504. Et. 505. Et. 506. Et. 507. Et. 508. Et. 509. Et. 510. Et. 511. Et. 512. Et. 513. Et. 514. Et. 515. Et. 516. Et. 517. Et. 518. Et. 519. Et. 520. Et. 521. Et. 522. Et. 523. Et. 524. Et. 525. Et. 526. Et. 527. Et. 528. Et. 529. Et. 530. Et. 531. Et. 532. Et. 533. Et. 534. Et. 535. Et. 536. Et. 537. Et. 538. Et. 539. Et. 540. Et. 541. Et. 542. Et. 543. Et. 544. Et. 545. Et. 546. Et. 547. Et. 548. Et. 549. Et. 550. Et. 551. Et. 552. Et. 553. Et. 554. Et. 555. Et. 556. Et. 557. Et. 558. Et. 559. Et. 560. Et. 561. Et. 562. Et. 563. Et. 564. Et. 565. Et. 566. Et. 567. Et. 568. Et. 569. Et. 570. Et. 571. Et. 572. Et. 573. Et. 574. Et. 575. Et. 576. Et. 577. Et. 578. Et. 579. Et. 580. Et. 581. Et. 582. Et. 583. Et. 584. Et. 585. Et. 586. Et. 587. Et. 588. Et. 589. Et. 590. Et. 591. Et. 592. Et. 593. Et. 594. Et. 595. Et. 596. Et. 597. Et. 598. Et. 599. Et. 600. Et. 601. Et. 602. Et. 603. Et. 604. Et. 605. Et. 606. Et. 607. Et. 608. Et. 609. Et. 610. Et. 611. Et. 612. Et. 613. Et. 614. Et. 615. Et. 616. Et. 617. Et. 618. Et. 619. Et. 620. Et. 621. Et. 622. Et. 623. Et. 624. Et. 625. Et. 626. Et. 627. Et. 628. Et. 629. Et. 630. Et. 631. Et. 632. Et. 633. Et. 634. Et. 635. Et. 636. Et. 637. Et. 638. Et. 639. Et. 640. Et. 641. Et. 642. Et. 643. Et. 644. Et. 645. Et. 646. Et. 647. Et. 648. Et. 649. Et. 650. Et. 651. Et. 652. Et. 653. Et. 654. Et. 655. Et. 656. Et. 657. Et. 658. Et. 659. Et. 660. Et. 661. Et. 662. Et. 663. Et. 664. Et. 665. Et. 666. Et. 667. Et. 668. Et. 669. Et. 670. Et. 671. Et. 672. Et. 673. Et. 674. Et. 675. Et. 676. Et. 677. Et. 678. Et. 679. Et. 680. Et. 681. Et. 682. Et. 683. Et. 684. Et. 685. Et. 686. Et. 687. Et. 688. Et. 689. Et. 690. Et. 691. Et. 692. Et. 693. Et. 694. Et. 695. Et. 696. Et. 697. Et. 698. Et. 699. Et. 700. Et. 701. Et. 702. Et. 703. Et. 704. Et. 705. Et. 706. Et. 707. Et. 708. Et. 709. Et. 710. Et. 711. Et. 712. Et. 713. Et. 714. Et. 715. Et. 716. Et. 717. Et. 718. Et. 719. Et. 720. Et. 721. Et. 722. Et. 723. Et. 724. Et. 725. Et. 726. Et. 727. Et. 728. Et. 729. Et. 730. Et. 731. Et. 732. Et. 733. Et. 734. Et. 735. Et. 736. Et. 737. Et. 738. Et. 739. Et. 740. Et. 741. Et. 742. Et. 743. Et. 744. Et. 745. Et. 746. Et. 747. Et. 748. Et. 749. Et. 750. Et. 751. Et. 752. Et. 753. Et. 754. Et. 755. Et. 756. Et. 757. Et. 758. Et. 759. Et. 760. Et. 761. Et. 762. Et. 763. Et. 764. Et. 765. Et. 766. Et. 767. Et. 768. Et. 769. Et. 770. Et. 771. Et. 772. Et. 773. Et. 774. Et. 775. Et. 776. Et. 777. Et. 778. Et. 779. Et. 780. Et. 781. Et. 782. Et. 783. Et. 784. Et. 785. Et. 786. Et. 787. Et. 788. Et. 789. Et. 790. Et. 791. Et. 792. Et. 793. Et. 794. Et. 795. Et. 796. Et. 797. Et. 798. Et. 799. Et. 800. Et. 801. Et. 802. Et. 803. Et. 804. Et. 805. Et. 806. Et. 807. Et. 808. Et. 809. Et. 810. Et. 8

Fraternität vom Jahre 1624

Nach § 10 der Statuten vom 10. October 1874 wird hierdurch bekannt gemacht, dass nach Maßgabe des § 6 Abs. 4 und 9) derselben mit dem 1. d. Ms. das Amt des Präpositus auf den mitunterzeichneten Gymnasial-Überlehrer Professor Dr. phil. Richard Meister und das des Exprimpositus auf den bisherigen Präpositus, Herrn Schulschreiber Prof. Dr. phil. Wilhelm Neidhardt, übergegangen und dadurch Ersterer in den Vorstand neu eingetreten ist, während der bisherige Exprimpositus, Herr Dr. med. Bed. Schenkel, mit dem gleichen Zeitpunkt aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Leipzig, den 10. September 1893.

Der Vorstand.

Prof. Dr. Richard Meister, z. Z. Präpositus.

Bathausmeister Willisch, z. Z. Syndicus.

**Deutsche Versammlung der Kellner sowie sämtlicher im Gastwirb
schäftsgewerbe beschäftigten Personen für Leipzig und Umgebung**

Mittwoch, den 13. Sept., Nachmittags 3 Uhr Universitätsstelle, Ritterstraße 7.

Um zehn Uhr beginnen diese

Reclamien.

Dr. Langbein's

Galvanisches Institut

Herstellung, Verarbeitung, Vergoldung, wie auch Leinwand Reinigung aller Metallarbeiten. Anschreibens befindet sich bei Herrn G. Krieger, Salzgasse 2, P. Tornier, Königsweg 6, R. W.-Innstadt, Landauer Straße 1.

Galvanische Anstalt für Versiegelung, Verüberzung, Vergoldung etc.

Matthias Müller, Klosterstr. 10.

Französischer Putzursus.

Beim 1. Wm. Str. 15. Dept. Seifensiederweg.

Brüssel, A. Burmester, Kurzgasse 12, II.

Teppichreinigung und Mottentödtung

Vereinigter Tapetierer-Meister

Leipzig-Lindenau, Lützowstr. 90. Fernsprecher Nummer III, 1401.

Abholen und Liefern im Stadtgebiet Leipziger.

Aufbewahrung von Teppichen, Gardinen etc.

Gardinen.

Hüte,

Kleider, Stoffe

empfiehlt

Emil Beckert Nach.

(Emil Wolf).

NEUMARKT 36.

Familien-Nachrichten.

Georg Lehmann

Katharina Lehmann

geb. Lohrbeck

Verheirathet.

Leipzig, am 12. September 1893.

Bruno Seyring

Gertrud Seyring

geb. Horitz

Verheirathet.

Dresden, Gutzkowstr. 11, d. 10. Sept. 1893.

Die Geburt eines Knaben gegen Vater

Goldbeck, den 10. September 1893.

Zweitergeborener Dr. Hans und Frau.

Die gebürtige Geburt eines frischen

Jungen gegen Vater an

Otto Müller und Frau geb. Rolle.

Töchterchen gegen Sohn

Carl Kurzynski und Frau

geb. Till.

Die Geburt eines gelundenen

Württembergischen

Württemberg, den 12. September 1893.

Gustav Dahlbeck nebst Frau

geb. Höddiger.

Die Geburt eines gelundenen

Württembergischen

Württemberg, den 12. September 1893.

Emil Kügel und Frau

Tom geb. Goedel.

Die Geburt eines gelundenen

Württembergischen

Württemberg, den 12. September 1893.

Wilhelm und Anna geb. Spiegel.

Thätigkeit der Sanitätswachen

des Samariter-Vereins zu Leipzig.

Im Monat August wurde die Halle der I. Sanitätswache (Raum 11) im Gange von 150 Personen (117 am Tage, 18 vor und 20 nach Mittwoch) aufgezählt. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 34 in der Nord-, 37 in der Ost-, 9 in der Süd-, 24 in der Westvorstadt und 13 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 20 Kinder in 148 Fällen auf der Woche und in 7 Fällen in den Abenden wegen 148 unerwarteter und 7 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Beobachtet berührten sich von außenher 14 Erkrankungen, 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der II. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der III. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der IV. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der V. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der VI. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der VII. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der VIII. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der IX. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der X. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der XI. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der XII. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der XIII. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der XIV. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 10 in der Westvorstadt und 5 außerhalb. Dazu erhielten 150 Gewohntheit und 27 Kinder in 103 Fällen auf der Woche und in 9 Fällen in den Abenden wegen 101 unerwarteter und 11 innerer Erkrankungen eine Hilfe. Berührten sich von außenher 14 Verletzungen: 1 Hand des Oberarmes, 2 des Oberschenkels, 1 des Unterarmes, 1 Verletzung beider Oberschenkel in Bluterguss, 10 große Weisheitszähne, 1 ausgedehnte Entzündung und 1 Fuß von Schwellung; von innern Erkrankungen 1 Stomatitis, 2 Fälle von Gangrenenbildung und 2 von Durchfall.

Die Halle der XV. Sanitätswache (Raum 157) wurde von zusammen 112 Personen (88 am Tage, 15 vor und 11 nach Mittwoch) in Abwesenheit genommen. Hierzu wohnten 8 in der inneren Stadt, 1 in der Nord-, 26 in der Ost-, 67 in der Süd-, 1

Volkswirthschaftliches.

Als für diesen Teil bestimmten Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des *C. G. Post* in Leipzig. — Sprechzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

Telegramme.

* Frankfurt a. M., 12. September. Die „Bess. Zeit.“ meldet über die gestrige Tendenz der New-Yorker Handelsbörsen: Die Kurie-Währung erhöhte sich auf den entschiedenen Handelsbericht der Chicago Wissens- und großer Londoner Verkäufe und möglichen amtlichen Unterbrechungen. Abgesehen durch abschließende Betriebs-Aktienreise gebaut. Nachmittags trat lebhafte Erholung ein auf leichter Goldverhältnisse, Goldkurse und Kursnotizen aus Washington, die eine bestürzende Sonderabstimmung über Silber vorbereiten. Schluß ist. Die Chicago Wissens- und großer Londoner Verkäufe will mit Ende Jahr entweder Billions Wissens-Schuld gelöst haben. Umsatz: 207 000 Schill.

WTB Petersburg, 12. September. Am 9. d. Mon. wurde der Handelsbericht auf der Stadt Wladimirsk-Rifof (Oblast) eröffnet.

W. Warschau, 12. September. (Telegraphen.) Das vielen Handelsbüro Kongresspalast geben Petitionen der Räumungsliste an den finanzministeriellen Wille, wenn der Minister gegeben wird, für ein schlesisches Unternehmen des Handelsvertrages mit Deutschland zu wirken, bei der Zollfestung den Handel des Weichgebietes gänzlich zu ruinieren droht.

Joh. Giebler, Chemnitz.

Mechanische Weberei, Giebler und Appreturanstalt für Seiden- und Regentuchstoffe.

(Sperretheit aus dem Reichsteile: „Die Groß-Industrie des Königreichs Sachsen in West und Süd.“ Oderl. & Uslig.)

(Nachdruck unter Censurenfreigabe gestattet.)

Schen in das vorjährige Jahre war Überschuss der Centralgewerbe für Produktion und Handel bauunterstützt. Wissens- und Goldschmiede große Handelshäuser, die in dem deutschen Weichgebiet das Monopol auf halb- oder zweitwischen besaß. Es gab verschiedene große Handelshäuser, die in dem deutschen Weichgebiet waren und im Innern wie im Auslande eines wohlbekannten Rufes in dieser Branche genossen. Bei einem derartigen Maße der Größe der örtlichen Firma, Herr H. August Giebler, seine Werke als Weberei. Das Haus lag in Chemnitz und im Hinterhof an mehreren Kundenhäusern bauunterstützt Schuhfabriken und drängt anderweitig bauunterstützt Softe (Napier) und Englands, die es nicht an deutsche Jägerleben abgab. Die größtmöglichen Begehrungen mit England verhinderte nicht, fröhlig das Augenmerk auf jungen Menschen auf der Markt und die Industrie des Weichgebietes zu lenken; kaum der Zeitraum eintrat, als mit eigenen Kräften zu leben, und viele im Januar 1867 einzogen. Einige Menschen lang arbeitete er dort in einer mechanischen Weberei, aber bereits im April lebte er zurück, und die Ergebnisse seiner technischen Studien reichten er des ersten empfohlenen Weichgebiet mit Seidenproduktion für Schuhfabrik mit ins Weichgebiet. Anfangs im Alter von 19 Jahren, unterwarf er sich dem Meister des Webes, Herrn Giebler, sich zu erarbeiten. Da er noch nicht mündig war, so mußte dies im Namen seines Vaters Johanns vorgenommen werden. Giebler gelehrte, und die Firma kommt in Folge dessen auch nach dem Namen „Giebler“. Das junge Geschäft war von hohem Erfolg begünstigt und blühte schon empor. Nach im letzten Jahre wurden zwei weitere Webstühle aufgestellt, 1868 waren es drei und 1869 mit ein Schuhmacher, Herr Otto Müller, als Webstuhl ein und ermöglichte es durch seine Einlage, daß die Firma den Webstuhl auf 16 erhöhen konnte. Bald darauf übernahm eine Reihe: der deutsch-französische Krieg brach auf, Herr Otto Müller wurde als Kriegeroffizier zur Armee eingezogen, und nach der Rückkehr aus Gewissheit kam die Firma ein, daß er im Dienste des Kaiserreichs auf dem Schuhmacher gründeten ist. Um die, wenn auch bestehende Einlage des Webstuhlers herauszubringen, zu können, nahm die junge Firma ebenfalls einen Webstuhl auf, Herrn Paul Küttner, der im Oktober 1870 einzog und nach 1871 Webstuhl der Firma fügt.

Die damit waren die produzierten Schuhstoffe für eigenen Verbrauch angefertigt worden, da 1868 noch eine Schuhfabrik errichtet wurde, mit einer Weberei im offenen Webgewicht, auf Wollwolle und Wolle, so wie sie es in detail, an den Mann gebracht wurden. Im Jahr 1871 wurde die Schuhfabrik aufgebaut und verarbeitet. Seitdem etwas mehr die Firma Joh. Giebler ein Geschäft, einen Theil ihrer jungen, und heutige mit 32 mechanischen Webstühlen und eigener Dampfkraft die Produktion für den Markt. Durch werden zwei Webstühle und seit zuletzt in Deutschland abgesetzt. Jedoch bereits 1873 fand für ihn durch Produktion und Fertigung eines preiswerten Schuhstoffes, eines Spezialität, die ihr im Innern wie im Auslande eines wissenswerten Ruf erlangte. Im Jahre 1874 brachte er als Arbeit die erste halbseitige Weberei auf den Markt, die aus Größe und Wohlheit bestand, und unter dem Namen „Giebler“ in den Handel kam. Daraufhin hielt in der Schuhbranche der Moritzburg keine Konkurrenz mehr, welche von der Firma gegen eingetragen (nun Moritzburg, Austin, Hessen geworden), eine bedeutende Rolle. Das neuzeitliche Produkt der Firma ist Gold der Firma, aus Gold und Baumwolle bestehend, und sind gegenwärtig über 500 Webstühle in 3—4-jähriger Zeit hergestellt.

Um in jeder Beziehung leistungsfähig zu bleiben, richtet Joh. Giebler im Frühjahr 1880 auch noch eine eigene Weberei mit Appreturanstalt ein, die mit den neuesten Webmaschinen verarbeitet. Dieser wurde Herr Adolf Klemm, welcher 15 Jahre lang Leiter der Chemnitzer Weberei war, als Webstuhler aufgenommen. Er führt ein vollständig fortgeschrittenes Geschäft für Schuhstoffe ein und trug damit viel dazu bei, das gute Ruf, das die Firma in allen Ländern beigebracht.

Die Firma Joh. Giebler ist die einzige in Sachsen, welche als Spezialität Schuhstoffe in Vollstärke fertigt und eingefüllt hat. Während vorher Baumwolle, jetzt Vollstärke ihre Hauptbedeutung erlangt, bildet, möchte in den letzten Jahren die Webstühle meist den größten Theil der Produktion aus. Das Fertigstellung wird per Zeit mit zwei größeren und fünf kleineren Dampfmaschinen, welche mit ca. 700 Webstühlen und Arbeitern betrieben. Seide, Wolle und Baumwolle sind die Rohstoffe, die verarbeitet werden. Der Export des Daniels erfordert, daß die Produkte jetzt in Chicago zum ersten Mal eingeschiffet, nach oben weitergeleitet.

Zum Schluß möge der Erwähnung hinzugefügt werden, daß am 2. April 1862 Herr E. Giebler, der Begründer der Firma, gleichzeitig mit Herrn H. Giebler, dem ersten Arbeit, der er als junger Arbeiter eingestellt und der jetzt als Direktor fungiert, das 20-jährige Jubiläum feierte.

Vermischtes.

Leipzig, 12. September.

* Auf dem bisherigen Dresdner Bahnhofe wurden im August die 30. 67 68 Eisenbahn-Personenfahrtkarten und außerdem 2000 Fahrtkarten sowie 650 Fahrtkarten zu dem nach dem Thüringischen Bahnhof verkehrenden Verbindung-Zugverkehr. Von erheblicher Summe waren 28.500 einfache Personenzugfahrtkarten (74 L., 1314 II., 11.249 III. und 15.867 IV. Klasse), 25.729 Güterfahrtkarten 2517 II. und 26.212 III. Klasse, 5023 Erholungsfahrtkarten, 2179 Schuhfahrtkarten 692 L., 1080 II. und 2007 III. Klasse, sowie 1673 Güterfahrtkarten. Um gleichen Kosten des Vorjahrs wurden nur 64.476 Eisenbahn-Personenzugfahrtkarten, 220 Güterfahrtkarten und 637 Fahrtkarten zu dem Verbindung-Zugverkehr entnommen, so daß der Umsatz am 31.8. Eisenbahn-Personenzugfahrtkarten und 47 Güterfahrtkarten gegenüber 31.8. vergangen im 11. Güterfahrtkarten abgenommen hat. Zu diesen Fahrtkarten wurden 10.601 Stück Gold mit einem Gewicht von 219.017 gr. befördert, davon 10.168 Stück mit 207.958 Pfundgross im Innern und 433 Stück mit 11.000 kg im dritten Bereich, gegen 10.561 Stück mit einem Gewicht von 228.815 kg. In gleicher Weise des Vorjahrs.

* Gräflich Hypotheken-Gesellschaft. Die am 1. des nächsten Monats folgenden Bankbriefe werden vom 15. September ab hier bei Salomon & Sohn eingezahlt. Die Gräflich-Hannoverische Hypothekenbank ist am 1. Oktober d. J. folgenden Bankbriefe anderer Banken zu erhalten. Diese werden am 15. d. M. ab hier bei der „Leipziger Börse“ und bei den Herren Bruns & Schmidt eingezahlt.

* Hypothekenbank in Hamburg. Die Goldfahrt der am 1. October a. s. gültig werdenenden Bankbriefe der 4. Klasse und 4. Klasse konvertible Hypothekenbriefe erfolgt vom 15. September a. s. an bei den bekannten Banken.

* Chemnitz, 12. September. In den bisherigen Wertblättern der 15. und 16. September sind die Wissens- und Goldschmiede gebaut, welche einer inneren Einigung bilden und damit eingeschlossen sind, legt man von einem Wissens- und Goldschmiede übergegangen kann. Die Wagen sind

den Betrieb noch für die Schnellzüge und den Durchgangsverkehr bestimmt. Die Fertigung der Wagen wurde allen Anforderungen entsprechen, welche an einen Personenwagen III. Klasse gestellt werden. Die Achselzüge haben sehr geringen Sitz und Rückenlehne. Der Sitz ist doppelt so groß wie der Sitz der anderen Güterwagen vorhanden, der Abstand ist eben so wie die Abstufungen und passend. Für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung für das Reichsstaattheil 1892/93 bei erhöhten Abschreibungen 8 Proc. Düsseldorf (um Vorjahr 7 Proc.).

Dresden, 12. September. (Telegraphen.) Das vielen

Handelsbüro Kongresspalast geben Petitionen der Räumungsliste an den finanzministeriellen Wille, wenn der Minister gegeben wird, für ein schlesisches Unternehmen des Handelsvertrages mit Deutschland zu wirken, bei der Zollfestung den Handel des Weichgebietes gänzlich zu ruinieren droht. Umsatz: 207 000 Schill.

WTB Petersburg, 12. September. Am 9. d. Mon. wurde der Handelsbericht auf der Stadt Wladimirsk-Rifof (Oblast) eröffnet.

W. Warschau, 12. September. (Telegraphen.) Das vielen

Handelsbüro Kongresspalast geben Petitionen der Räumungsliste an den finanzministeriellen Wille, wenn der Minister gegeben wird, für ein schlesisches Unternehmen des Handelsvertrages mit Deutschland zu wirken, bei der Zollfestung den Handel des Weichgebietes gänzlich zu ruinieren droht.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

* Dresden, 12. September. Walfahrt Wien norm.

W. Lips & Co. Wie wir erhielten, wird der am 3. October einberufenen General-Verhandlung ein, in welche die Schlussabhandlung zur Verhandlung, für die Fertigung während der Nacht ist durch eine vollkommen gesetzte Maschine Sägemühle Sorge getragen, die Fertigung im Winter erfolgt durch Dampf. Die Wagen sind leicht und einfach und enthalten 6 Sitzplätzen. Das Zus. und Einsteigen erfolgt durch 4 Türen an den Wagenenden, je rechts und links an beiden Seiten.

